

R

Marktgemeinde
Rastendorf

Unser Rastendorf

Gemeindeamt
Seiten 2-23

Chronik
Seiten 24-47

Bildung
Seiten 48-57

Veranstaltungen
Seiten 58-60



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!



Ein sehr schöner, überdurchschnittlich warmer Herbst geht dem Ende zu und bis Weihnachten ist es nicht mehr lange. Die zunehmend kriegerischen Handlungen auf der ganzen Welt, aber auch das Nicht-Aufeinanderzugehen in unserer Gesellschaft beunruhigen mich zunehmend. Das alles sind Entwicklungen, die wir allein nur kaum beeinflussen können. Wir sollten jedoch eine Umkehr dieses Trends anstreben und versuchen, das gesellschaftliche Miteinander wieder zu stärken.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2023 bzw. eine Vorschau für 2024 über unsere Gemeinde geben.

Zunächst möchte ich mich bei Frau Manuela Dornhackl für Ihre fast 10-jährige Tätigkeit am Gemeindeamt bedanken. Sie versuchte stets den Anforderungen gerecht zu werden und hat eine sehr gute Arbeit geleistet. Durch ihr Engagement und ihre pflichtbewusste Arbeitsweise hat sie das Team im Gemeindeamt bereichert. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch für ihre Tätigkeit als Vizebürgermeisterin aussprechen. Auch diese Aufgabe erfüllte sie immer mit sehr großem Engagement und viel Herzblut. Ich wünsche Ihr alles Gute auf Ihrem weiteren Weg.

Bei der Gemeinderatssitzung am 18.12.2023 soll die Neuverteilung der Aufgabenbereiche und der Verantwortlichkeiten der Gemeindeorgane beschlossen werden.

STRASSENBAU

2+1 Ausbau B37 und Straße Betriebsgebiet

Am 3. November hat Nationalrat Alois Kainz den Sicherheitsausbau B37 eröffnet.

Mit dem Ausbau haben wir einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Verkehrs-

sicherheit gesetzt. Der Neubau von zwei asphaltierten Begleitwegen für den landwirtschaftlichen Verkehr erhöht zusätzlich die Sicherheit. In den nächsten Wochen werden von der Straßenmeisterei noch Bepflanzungen vorgenommen.

GÜTERWEGE

Obwohl durchschnittlich nur € 20.000,-- für die Sanierung von Güterwegen zur Verfügung stehen, haben wir dieses Jahr über € 300.000,-- investiert.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön dem Land Niederösterreich für die zusätzlichen Fördermittel. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ressortbericht von GGR Erich Hengstberger.

KANAL- UND WASSERLEITUNGEN

Die Bauarbeiten für den Kanalstrang von Familie Elias Richtung Familie Spitaler in Peygarten-Ottenstein haben begonnen. Dieses Jahr werden das Retentionsbecken und die Ableitung hergestellt, nächstes Jahr wird, sobald es die Witterung zulässt, in der Siedlung weitergebaut.

FRIEDHOF RASTENFELD

Wie Sie vielleicht zu Allerheiligen selbst gesehen haben, ist der Großteil der Arbeiten an der Erweiterung des Friedhofes abgeschlossen. Das noch fehlende Eingangstor ist bereits in Planung und soll mit der Gemeinderatssitzung im Dezember in Auftrag gegeben werden.

Bei Interesse an Grabstellen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Mag. Doris Gretzel, 02826/289-26.

VOLKSSCHULE RASTENFELD

Die Zeit in den Sommerferien haben wir genutzt, um in den vier Klassen neue moder-

ne Smartboards zu montieren. Mit diesen Tafeln können die Kinder bereits wichtige Grundlagen der digitalen Welt erlernen.

VORHABEN 2024

Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes: Das ca. 20 Jahre alte örtliche Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Rastenfeld wird zurzeit überarbeitet, dies soll bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Dazu sind 12 Personen aus allen Bereichen der Gemeinde ausgewählt worden, um unparteiisch dieses Programm zu überarbeiten.

In der Volksschule soll in einer Klasse der Boden erneuert werden, laut Angebot belaufen sich die Kosten dafür auf ca. € 15.000,--.

Parkplatzüberdachung Park&Ride mit Photovoltaik: Mit Hilfe von Landesfördermitteln wird im nächsten Jahr die Park&Ride Anlage in Rastenfeld mit PV-Paneelen überdacht. Mehr dazu im Bericht auf Seite 16.

BREITBANDAUSBAU

Ein besonders wichtiges Projekt für den Gemeinderat ist der Breitbandausbau.

Alle Katastralgemeinden der Marktgemeinde Rastenfeld (außer Mottingeram) werden seitens der NÖGIG flächendeckend ausgebaut. Den Ausbau der Ortschaft Mottingeram wollen wir mit der Gründung einer GmbH, welche aus 10 Waldviertler Gemeinden besteht, erreichen. Gegenstand dieser GmbH ist die Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen in Waldviertler Streusiedlungen.

In der heutigen Zeit ist eine gute Internetanbindung ein wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur einer Liegenschaft. Voraussetzung für den Ausbau in unserer Gemeinde ist in beiden Projekten eine positive Förderzusage. Danach müssen sich mindestens 42 % aller Liegenschaftseigentümer für einen Anschluss entscheiden. Erst hinterher kann mit der Ausschreibung und dem Bau begonnen werden.

AUSSCHREIBUNG TRANSPORTLEITUNG

In den nächsten Wochen soll die Ausschreibung für die Wasserleitung, welche die Ort-

schaften Sperkental, Niedergrünbach und Marbach im Felde miteinander verbindet, und welche die Spitzenabdeckung durch EVN-Wasser sicherstellt, stattfinden. Ob der Bau bereits im Jahr 2024 oder erst im Jahr 2025 erfolgt, ist noch offen.

FEUERWEHRHAUS UND DORFGEMEINSCHAFTSHAUS NIEDERGRÜNACH

Auch für dieses Projekt soll nächstes Jahr die Planung abgeschlossen werden. Je nach Standort soll mit dem Bau 2024 oder 2025 begonnen werden. Wir sehen dieses Projekt als wichtigen Impuls zur Stärkung der Dorfgemeinschaft und des Vereinslebens in Niedergrünbach.

Die weiteren Projekte entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ressortberichten.

Ein großes Dankeschön für die viele ehrenamtliche Arbeit, die in diesem Jahr in unserer Gemeinde geleistet wurde. Ohne diese ehrenamtlichen Tätigkeiten bei den Feuerwehren und in den Vereinen wäre eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung nicht möglich. Es wurden viele Veranstaltungen und Feste durch freiwillige Arbeit möglich und dies stärkt den Zusammenhalt und die Verbundenheit in der Gemeinde und in den einzelnen Ortschaften.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt auch allen Gemeindegänger:innen, die in den Ortschaften das ganze Jahr über mit großem Einsatz das Ortsbild pflegen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Glück für 2024.

Herzlichst
Ihr



Gerhard Wandl
Bürgermeister

RESSORTBERICHT

KINDERGARTEN, KULTUR, SENIOREN

"Wenn etwas endet, schau dankbar zurück und voller Freude nach vorn."



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Getreu dieses schönen Zitates möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen bedanken. Wie die meisten bestimmt schon gehört haben, habe ich mein Amt als Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Rastendorf zurückgelegt. Mitte Dezember, in der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr, wird meine Nachfolge gewählt werden. Diese Entscheidung zu treffen, war bisher bestimmt eine der schwersten in meinem Leben. Es hat mir wirklich stets Freude bereitet, zum Wohle aller Gemeindebürger:innen und für die Gemeinde zu arbeiten. Besonders wichtig für mich in meiner Funktion als Vizebürgermeisterin war, übergreifend für jede Katastralgemeinde zu denken und zu handeln.

Nach langer und reiflicher Überlegung habe ich es für mich persönlich dennoch als das Beste erachtet, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen.

Ich habe mit Ende Oktober auch mein Dienstverhältnis am Gemeindeamt und somit meine Tätigkeit im Bürgerservice- und Postpartnerbüro beendet. Bis zur nächsten Gemeinderatswahl 2025 werde ich als Gemeinderätin tätig sein.

Wie anfangs schon erwähnt, möchte ich herzlich Danke sagen für viele nette Begegnungen, wertschätzende Gespräche, unzählige schöne Momente und vor allem für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Die Zeit als Vizebürgermeisterin als auch die Tätigkeit am Gemeindeamt hat mich sehr vieles gelehrt und mich in meiner Persönlichkeit gestärkt. Ich werde immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurückblicken.

Nun werde ich mich auf meine neue berufliche Herausforderung konzentrieren und blicke gespannt in die Zukunft.

Verbringen Sie eine ruhige und besinnliche Adventzeit, haben Sie schöne Weihnachten mit Ihrer Familie und rutschen Sie gesund und zufrieden ins neue Jahr.

Alles Liebe

Manuela Dornhackl
Tel. 0664/1962569



Heimatbuch Rastendorf und 140 Jahre Feuerwehr

Unser zweibändiges Heimatbuch als ideales Weihnachtsgeschenk um € 44,- und 140 Jahre Feuerwehr Rastendorf um € 19,- sind beim Postpartner und im Tabakfachgeschäft Neumeister erhältlich.

RESSORTBERICHT

STRASSENBAU, WINTERDIENST, STRASSENBELEUCHTUNG, TOURISMUS



STRASSENBAU

Nachdem 2022 die Planung und die Budgetierung der Sanierung des Güterwegs zwischen Sperkental und Mottingeramt fixiert wurde, erfolgte heuer die Umsetzung dieser wichtigen Straßenverbindung.

Das Bauvolumen des mehr als 2,5 km langen Güterweges betrug € 330.000,- und wurde durch das Land NÖ mit 50 % gefördert.

Ein Schwerpunkt war heuer auch die Behebung von zahlreichen kleineren und größeren Straßenschäden im Gemeindegebiet. Dazu wurden mit einer Asphalt-Dünnschichtdecke bzw. mit einer Spritzdecke die Wege saniert.

Heuer konnten auch einige Nebenflächen bzw. das Bankett zu privaten Liegenschaften hergestellt werden. Sollten auch sie planen, ihre Zufahrt herzustellen, dann bitte ich sie, mit der Gemeinde oder direkt mit mir Kontakt aufzunehmen.

Wir haben eine Richtlinie ausgearbeitet, in der die Umsetzung beschrieben ist.

Zum Glück waren heuer die Unwetterschäden auf unseren Straßen und Güterwegen nicht sehr hoch, die Kosten beliefen sich aber trotzdem auf rund € 5.000,-.



Großer Dank an dieser Stelle an Herrn Markus Neimer von der Güterwegebauabteilung des Landes NÖ und an unseren Bauhofleiter Herrn Emanuel Huber für die rasche Durchführung der Schadensbehebungen.



STRASSENBELEUCHTUNG

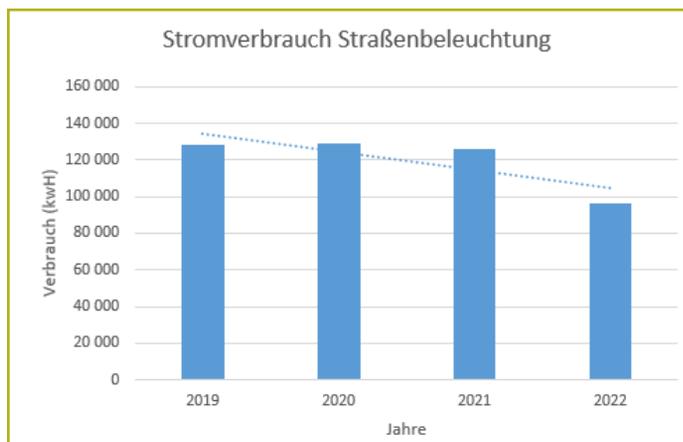
Um die Unterführung beim dreispurigen Ausbau der B37 auch bei Dunkelheit gefahrlos begehen zu können, wurden, neben der Errichtung eines Gehsteiges, auch zusätzlich 8 Leuchten aufgestellt.

Fotos: GGR Ing. Erich Hengstberger

Im Energiebericht, den GR Gabriel Hofbauer jährlich erstellt, ist sehr schön zu sehen, dass der Stromverbrauch unserer Straßenbeleuchtung trotz zusätzlicher Leuchten in z.B. neuen Siedlungsstraßen kontinuierlich sinkt.

Da sowohl die Leuchtmittel in den Pollerleuchten, wie sie am Wanderweg beim Stausee aufgestellt sind, als auch bei den Schirmleuchten in den KGs Marbach, Sperkental und Niedergrünbach in Zukunft

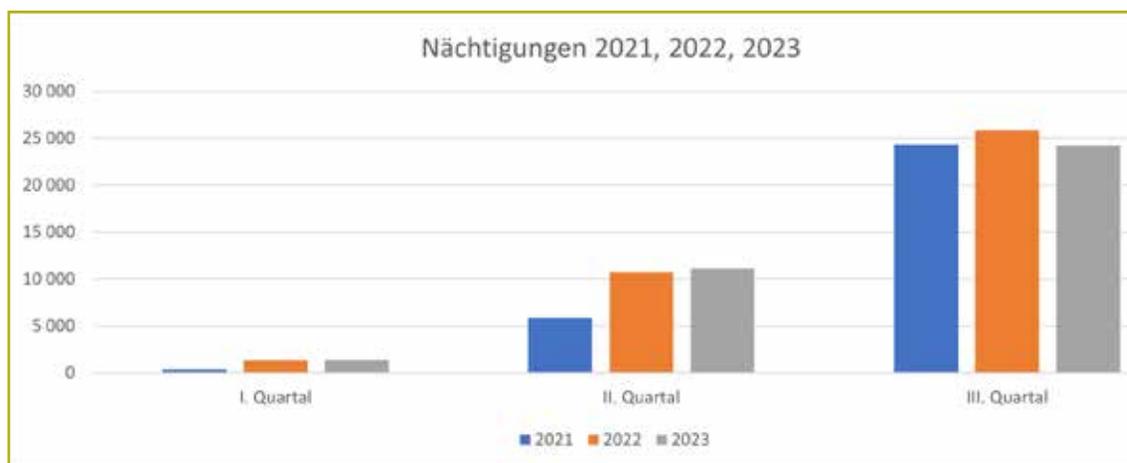
nur mehr sehr teuer oder gar nicht mehr erhältlich sind, sind wir gerade bei der Ausarbeitung eines Konzepts für Ersatzleuchten mit sparsamen LED-Einsatz.



Sollten Sie defekte Straßenlampen bemerken, bitte ich Sie, dies am Gemeindeamt zu melden, damit sie umgehend repariert werden können.

TOURISMUS

Unser Stausee Ottenstein ist und bleibt ein Anziehungsmagnet für Besucher. Das zeigt sich auch in der Nächtigungsstatistik. Die Zahlen von 2023 (Q1-Q3), sind zwar um 3% niedriger als 2022, aber noch immer um 20% höher als 2021:



Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig für unsere Betriebe und für die Gemeinde. Mit den Einnahmen können unsere Wander- und Radwege sowie Freizeiteinrichtungen und die dazugehörige Infrastruktur instandgehalten werden.

Sollten Sie Anliegen zu einem meiner Verantwortungsbereiche haben oder auch andere Themen zur Gemeindeentwicklung mit mir besprechen wollen, können Sie mich gerne kontaktieren:

Mobil: 0650 /4203915

E-Mail: erich.hengstberger@gmx.at

Adresse: 3532 Rastenfeld 167

Ihr GGR Ing. Erich Hengstberger

WINTERDIENST 2023-2024

Für den kommenden Winter 2023/2024 sind wir, sowohl mit der Mannschaft als auch mit den Geräten, bestens gerüstet. Die Gemeinde kann den Winterdienst daher wieder in gewohnter Qualität durchführen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei unseren Fahrern bedanken. Es ist nicht einfach jemanden zu finden, der diese zum Teil sehr herausfordernde und verantwortungsvolle Arbeit übernimmt. Herzlichen Dank!

Die Verantwortlichen für das Räumen und Rieselstreuen sind stets bemüht, einen ausgezeichneten Winterdienst in unserer Gemeinde durchzuführen. Leider kann aber, gerade bei starkem Schneefall oder Blitzeis, nicht überall gleichzeitig gefahren werden.

Sollte der Winterdienst nicht in der von ihnen gewünschten Qualität durchgeführt werden, bitte ich um Rückmeldung, damit wir gemeinsam eine Lösung bzw. Verbesserung erarbeiten können. Danke!

Ihr GGR Ing. Erich Hengstberger

KG	Schneeräumen	Rieselstreuen
Rastefeld Rastenberg	Gemeindebedienstete: Hannes Auer Reinhard Hasengst Emanuel Huber Leopold Sinhuber	Gemeindebedienstete: Hannes Auer Reinhard Hasengst Emanuel Huber Leopold Sinhuber
Peygarten-Ottenstein	Gemeindebedienstete	Gemeindebedienstete
Mottingeramnt	Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeramnt 15	Herbert Simlinger jun. 3532 Mottingeramnt 15
Sperkental Marbach im Felde Niedergrünbach	Andreas Schitzenhofer Johann Schitzenhofer 3532 Sperkental 3	Michael Edlinger 3532 Sperkental 10

Schneeräum- und Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumdung und Bestreuung der Gehsteige. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ebenso haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Eine Vernachlässigung dieser Pflichten kann im schlimmsten Fall straf- und zivilrechtliche Folgen haben.

Deshalb – und auch im Interesse der Allgemeinheit – unser dringender Appell an alle Eigentümer: **Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!**

RESSORTBERICHT

WASSERVERSORGUNG UND TELEKOMMUNIKATION



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Ihnen im folgenden Abschnitt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2023 geben.

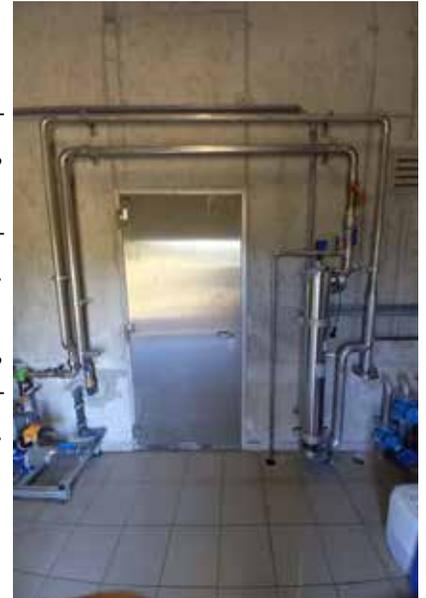
WASSERVERSORGUNG RASTENFELD

- Beim Brunnen 8 musste die Unterwasserpumpe ausgewechselt werden.
- Im Tiefbehälter wurden eine neue UV-Anlage eingebaut und die Steuerung umgebaut, sodass die WVA bei Bedarf („Blackout“) über ein Notstromaggregat versorgt werden kann.
- Im Hochbehälter wurden die Steuerung umgebaut und die Zähler eingebunden.
- Die EVN musste den Trafo vor dem Gasthof Neumeister in Peygarten-Ottenstein verlegen und erneuern. Im Zuge der Grabungsarbeiten konnten beim Wasserschacht vor dem alten Trafo notwendige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Nun kann der Wasserdruck der Hauptleitung von Rastendorf bei beiden Abzweigern separat geregelt werden.
- Mit der Trennung des Mischwasserkanals im Bereich der Straße Spitaler-Elias in Peygarten-Ottenstein wird auch die Wasserleitung erneuert. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich Anfang 2024.



WASSERVERSORGUNG MARBACH

Leider wurde bei der WVA Marbach in diesem Jahr zweimal eine Verkeimung nachgewiesen, daher konnte das Wasser nur im abgekochten Zustand getrunken werden. Um solche Verkeimungen in Zukunft zu verhindern, wurde im September eine UV-Anlage installiert. Das Wasser läuft nun über UV-Licht, wodurch eventuell vorhandene Keime abgetötet werden.



UV-Anlage in der WVA Marbach

BREITBAND

Noch vor Ende dieses Jahres soll der nächste Fördercall für den Breitbandausbau gestartet werden. Die Marktgemeinde Rastendorf wird sich hierfür in Zusammenarbeit mit der NÖGIG für den Ausbau des gesamten Gemeindegebietes bewerben. Mit der Vergabe der Förderungen wird ca. Mitte nächsten Jahres gerechnet. Ich bin sehr optimistisch, dass Rastendorf dieses Mal den Zuschlag bekommen wird, sodass wahrscheinlich im Jahr 2025 mit dem Ausbau in unserer Gemeinde begonnen werden kann.

Nach dieser kurzen Zusammenfassung der Tätigkeiten in meinem Ressort möchte ich Ihnen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen.

Ihr GGR Gerhard Rauscher
Tel. 0664/6183970

Wasserschacht vor dem Gasthof Neumeister

Fotos: AD Emanuel Huber

RESSORTBERICHT

SOZIALES, GESUNDHEIT UND VEREINE



Zum Ende des Jahres möchte ich als Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde Rastendorf einen kleinen Überblick über die stattgefundenen Aktivitäten geben.

RÜCKBLICK GESUNDE GEMEINDE 2023

Vorsorge Aktiv Programmvorstellung und Programm

Das Programm „Vorsorge Aktiv“ begann mit einem neuen Durchlauf Anfang 2023. Am 13. Jänner 2023 fand eine Informationsveranstaltung zur Programmvorstellung in Rastendorf statt. Am 24. April 2023 startete dann das Programm gemeinsam mit der Gemeinde Pölla.

„Tut gut!“ Wandererwachen

Am Sonntag, den 7. Mai trafen sich um 13 Uhr rund 70 Erwachsene und 15 Kinder zum 1. Rastendorfer Familienwandertag - im Rahmen des "Tut gut!" Wandererwachens - im Schloss Ottenstein. Der Rundwanderweg führte zum Schloss Waldreichs und wieder zurück. Stärkung gab es für die tüchtigen Wanderer an der Labstation sowie im Ziel mit einer gesunden Jause. Im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels wurden zwei "Tut gut!" Wanderrucksäcke inkl. Trinkflasche von Bürgermeister Gerhard Wendl und mir im Namen der Gesunden Gemeinde Rastendorf übergeben. Diese gingen an den jüngsten Teilnehmer Johann Piringer (9 Monate) und den ältesten Teilnehmer Leopold Gauner (Jahrgang 1950). Gemeinsam mit Wanderführerin Doris Kunst und Bürgermeister Gerhard Wendl freute ich mich über die positiven Rückmeldungen und die rege Teilnahme am gemeinsamen Wandernachmittag in der Gemeinde Rastendorf.

Selbstverteidigung für Frauen

An zwei Abenden vermittelten zwei Einsatztrainer der Polizei Theorie und praktische Übungen, wie sich Frauen selbst verteidigen können. Das Training fand am 28. und 29. Juni 2023 von

19:00 bis 21:00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Rastendorf gegen eine freiwillige Spende für karitative Zwecke statt. Zielgruppe waren Frauen ab 18 Jahren. 11 Frauen nahmen am Training teil.



Vortrag „Bewegung leichter machen!“

Die Community Nurse Rastendorf DGKP Carmen Goll lud am 11. Mai um 18 Uhr zum Vortrag „Bewegung leichter machen!“ ein. Vermittelt wurden Informationen zur Verbesserung der Bewegungskompetenz mittels Kinaesthetics, Feldenkreis und Franklin-Methode.

Silberne „Tut gut“ Plakette für die Gesunde Gemeinde Rastendorf

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala in der Reitschule Grafenegg erhielt die Marktgemeinde Rastendorf am 29. März 2023 für ihr Engagement im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention die „Gesunde Gemeinde“ Plakette in Silber überreicht.

Bürgermeister Gerhard Wendl und ich nahmen die Auszeichnung von Landesrat Ludwig Schleritzko und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl entgegen. LR Schleritzko drückte damit jenen Menschen in der Gemeinde Wertschätzung und Anerkennung aus, die sich im Rahmen der Initiative "Tut gut!" für Gesundheit vor Ort engagieren und so zu einem gesünderen Lebensstil in der Bevölkerung beitragen.

Kindertanztheater „ein ? für die Langeweile“

Am 13. August 2023 fand ein Tanz Workshop im Kraftwerk Ottenstein statt. Die Organisation lief über Erich Binder. Am 10. August 2023 war der Aufbau, am 11.-12.8. fanden Workshop und Proben zu je 3 Stunden statt und am 13.8. wurden zwei Vorstellungen dargeboten (Vormittag & Nachmittag). Kinder in der Altersklasse von 9 – 13 Jahren nahmen daran teil.

"Ein ? für die Langeweile" ist ein Kindertanztheater für die ganze Familie. Inspiriert vom Kinderbuch "pfff..." von Claude K. Dubois und Jesper Juul haben wir ein Kinderstück entwickelt, das zum "Fadieren" und in die sonderbare Welt, die daraus entsteht, einlädt. Es wurden verschiedene Tanz "Moves", kurze Bewegungsabläufe und Figuren aus dem zeitgenössischen Tanz erlernt.

Ernährungsprojekt „Gemeinsam gesund genießen tut gut“

Im Rahmen des kostenlosen Ernährungsprojektes „Gemeinsam gesund genießen tut gut“ fand am 03. Februar 2023 ein Ernährungsexperimentworkshop unter der Leitung von Birgitt Schwarzinger „TUT GUT“ – unterstützt vom KLAR! Team – im Rahmen des Wassertages an der Mittelschule Rastendorf statt. Es wurden drei Experimentstationen angeboten. Ein Zucker Quiz verriet den Kindern wieviel Zucker sich in verschiedenen Getränken verbirgt. Ein anderes Spiel zeigte vor, wie mit Zucker und Zitronensäure die Sinne getäuscht werden. Die Industrie nützt diese Geschmäcker, um

einerseits ein Verlangen und andererseits das Gesundheitsgefühl zu schüren. Eine Verkostung von unterschiedlichen Mineralwässern zeigte die gesunden Alternativen zu Süßgetränken auf.

Am 10. Mai 2023 bereiteten neun Familien regionale und schnelle Gerichte mit Frau Birgitt Schwarzinger in der Schulküche in Rastendorf zu. Im Rahmen des Workshops wurden die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit behandelt, wie zum Beispiel der bewusste Einkauf von Lebensmitteln, die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und die Förderung lokaler Landwirtschaft. Die Kinder verarbeiteten die frischen Lebensmittel mit Begeisterung zu leckeren Gerichten. Viktoria Grünstäudl vom KLAR! Team und Barbara Steiniger haben in Kooperation mit der Initiative "Tut Gut" das Projekt in der Gemeinde Rastendorf erfolgreich zur Umsetzung gebracht.

Auch für das Jahr 2024 sind wieder zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Gesunden Gemeinde Rastendorf geplant.

Ich wünsche allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihre GGR Mona Riegler, MSc
Tel. 0676/7344955



Wenn Sie Mitglied des Arbeitskreis Gesunde Gemeinde werden möchten und sich aktiv engagieren wollen, melden Sie sich gerne bei mir oder am Gemeindeamt bei Johanna Leon Schneid, Tel. 02826/289 27, johanna.leon@rastendorf.at.

Wir freuen uns auf Sie!

RESSORTBERICHT

GEMEINDEBAUTEN, FRIEDHÖFE UND SPIELPLÄTZE



Alle Jahre wieder freue ich mich sehr, Sie auf diesem Wege informieren zu dürfen, was sich im Bereich meiner Agenden dieses Jahr getan hat.

SPIELPLÄTZE

Wie jedes Jahr, wurde auch heuer eine externe Überprüfung unserer Spielgeräte auf den Spielplätzen durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass sich der überwiegende Teil der Spielgeräte in einem gutem bis sehr gutem Zustand befindet. Herzlichen Dank an unsere Bauhofmitarbeiter, welche die Spielgeräte ohnehin laufend instand halten.

GEMEINDEBAUTEN

- Im Frühjahr/Sommer wurde die bestehende Terrasse des Clubhauses des UTC Ottenstein – beginnend vom Eingang in Richtung Lagerraum – mittels Holzkonstruktion überdacht. Das Geländer der Terrasse wurde durch eine neue Glasbrüstung ersetzt, um einen uneingeschränkten Blick auf die Tennisfelder – auch im Sitzen – zu gewährleisten.



- Geringfügige Sanierungsmaßnahmen im Objekt Rastefeld 28/1 - direkt über „Der Friseur“ - waren notwendig um diese Räumlichkeiten für ein neues Kosmetikstudio (Makeup & Beauty by Celine, Celine Krepes) zur Verfügung stellen zu können. Ich wünsche auf diesem Wege alles Gute und viel Erfolg in den neu renovierten Räumlichkeiten.
- Die vorgeschriebene 6-jährige Überprüfung der Fußwegbrücke über die Staumauer wurde dieses Jahr durchgeführt. Neben einzelnen Holzbauteilen und Pfostenbelägen ist ein kleiner Teilbereich des auskragenden Stahlträgers neu zu beschichten. Diese Arbeiten sollen bis Sommer 2024 abgeschlossen sein.



- Das in die Jahre gekommene Einfahrtstor zum Bauhof bzw. zur Feuerwehr Rastefeld wurde durch ein neues, automatisch angetriebenes Tor ersetzt.

FRIEDHOFZUBAU RASTENFELD

Dieses Jahr wurden 11 Erdurnengräber hinter einer 70cm hohen Natursteinmauer und unmittelbar hinter der begrünten Einfriedungswand angelegt.



Anschließend wurde das Feinplanum für die Wege hergestellt. Als finaler Wegbelag wurde eine „wassergebundene Decke“ aufgebracht. Dieser Wegbelag ohne sämtliche Bindemittel ist im Gegensatz zu Asphalt etc. versickerungsfähig und wirkt sich dadurch positiv auf die Niederschlagsversickerung aus. Durch die gewählte hellere Farbe wird die Oberfläche im Sommer auch nicht so erhitzt. Im Vergleich zu dem herkömmlichen Splittbelag kann er auch mit Rollstühlen und Rollatoren befahren werden.

Ich möchte mich auch hier nochmals bei unseren Bauhofmitarbeitern und Manuel Mistelbauer (Fa. Auf'n MilliMeter) bedanken, welcher die Natursteinmauer hergestellt hat und bei der wassergebundenen Decke maßgeblich beteiligt war.

Neben kleineren Sanierungsmaßnahmen der alten Friedhofsmauer steht 2024 noch die Montage des Einfahrtstores im neuen Friedhofsbereich an.



Ich möchte Ihnen abschließend noch ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2024 wünschen.

Ihr GGR Christoph Traxler
Tel.: 0664/88730023

RESSORTBERICHT

ABWASSERBESEITIGUNG



Liebe Gemeindegänger:innen!

Das Jahr 2023 neigt sich schön langsam dem Ende entgegen. Viele Projekte und Instandhaltungsmaßnahmen wurden wieder gestartet und umgesetzt, die Planung zukünftiger Projekte war ebenso ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die Auftrennung in Regen- und Schmutzwasserkanal in Peygarten-Ottenstein wurde für das nächste Jahr in einigen Bereichen geplant, wir haben Gespräche mit den Hausbesitzer:innen geführt.

Wir versuchen im Sinne des Umweltschutzes vor allem auch für die nächsten Generationen zu planen und zu handeln, deswegen ist uns das Auftrennen in Schmutzwasser und Regenwasserkanäle ein großes Anliegen.

Es erspart uns allen Kosten, wenn das Regenwasser nicht mit dem Schmutzwasser gemeinsam in die Kläranlage geleitet wird. Das Trennsystem hat den Vorteil, dass gering belastetes Regenwasser nicht durch die Kläranlagen geleitet werden muss. Dadurch kann die Abwasserreinigung wesentlich gründlicher und auch kostengünstiger erfolgen. Auch der Schmutzwasserkanal kann kleiner dimensioniert werden.



Der Regenwasserkanal in Marbach wurde saniert und erweitert.

Liebe Gemeindegänger:innen, bitte denken Sie daran, keine Hygieneartikel, Speisereste oder Ähnliches in den Toiletten zu entsorgen. Damit ist auch das beliebte feuchte Toilettenpapier gemeint, dessen Abbau sehr lange dauert – auch wenn Gegenteiliges auf der Verpackung steht! Diese feuchten Tücher bleiben leider sehr oft in den Leitungen hängen und verstopfen damit das Abwassersystem. Die dadurch entstehenden Schäden in unseren Pump- und Kläranlagen verursachen erhebliche Kosten, die uns alle betreffen.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei unserem Team der Außendienstmitarbeiter:innen des Bauhofs, die für unsere Gemeinde rund um die Uhr im Einsatz ist.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Gemeindegänger:innen, eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, die in meine Zuständigkeit fallen, dann wenden Sie sich gerne an mich:

Tel. 0660/3953240

E.mail: karinwalther1208@gmail.com

Herzlichst Ihre GGR Karin Walther-Stampf



Die neue Pumpe bei dem Regenüberlaufbecken in Peygarten-Ottenstein.
Fotos: Karin Walther



v.l.: GR Emma Berndl, Amtsleiterin Melanie Schmid, Jürgen Noitzmüller (Straßenmeisterei Gföhl), GGR Mona Riegler, Dipl.-Ing. Rainer Hochstöger (Leiter NÖ Straßenbauabteilung Krems), Dipl.-Ing. Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), GGR Erich Hengstberger, NR Alois Kainz (i.V. von LH-Stellvertreter Udo Landbauer), Bürgermeister Gerhard Wandl, Straßenmeister Josef Leberzipf (Straßenmeisterei Gföhl), LAbg. Josef Edlinger, Dipl.-Ing. Helmut Postl (Leiter Brückenbau, NÖ Straßendienst), Stefan Oberbizer (Straßenmeisterei Gföhl), Sascha Fitzal (NÖ Straßenbauabteilung Krems), GGR Gerhard Rauscher, Ernst Fichtinger und Matthias Hauer (beide Straßenmeisterei Gföhl). Foto: © Land NÖ

SICHERHEITSAUSBAU B37 - BAUARBEITEN ABGESCHLOSSEN

Am 3. November 2023 hat der Abgeordnete zum Nationalrat Alois Kainz in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Beisein von Bürgermeister Gerhard Wandl und NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker den Sicherheitsausbau Rastenfeld im Zuge der Landesstraße B 37 eröffnet.

In einigen Abschnitten der B 37 gab es bereits Überholmöglichkeiten in Form eines 2+1 Ausbaues (z.B. Droß, Lengenfeld, Gföhler Berg, Gföhl, ...). Um die Verkehrssicherheit auch in Rastenfeld zu erhöhen, hat das Land NÖ einen weiteren Ausbau der Landesstraße B 37 auf einer Gesamtlänge von rund 1,8 km inklusive Errichtung einer niveaufreien Anschlussstelle bei der Kreuzung B 37 / L 7054 in Rastenfeld durchgeführt. In diesem Zuge erfolgte auch die Sanierung der L 7054 auf einer Länge von rund 300 m.

Ausführung:

- Die Zulegung des Zusatzstreifens für ein gefahrloses Überholen auf der B 37 erfolgte von der neuen Anschlussstelle Rastenfeld in Fahrtrichtung Krems auf einer Länge von rund 1,2 km. In diesem Bereich wurde die B 37 auf rund 13 m verbreitert.
- Die Neuerrichtung der verkehrssicheren Anbindung bei der Kreuzung mit der L 7054 erfolgte niveaufrei.

- Die Niveaufreimachung erforderte eine Brücke. Es wurde ein Rahmentragwerk mit einer Gesamtlänge von 36,60 m errichtet. Die Fundierung erfolgte mittels 16 Stk. Bohrpfählen mit einem Einzeldurchmesser von 1,20 m.
- Die Fahrbahn der L 7054 wurde auf einer Länge von rund 300 m ab der Kreuzung mit der B 37 in Richtung Mottingeramant saniert.
- Für eine optimale Entwässerung wurden 2 Entwässerungsbecken gebaut.
- Durch den Neubau von zwei asphaltierten Begleitwegen für den landwirtschaftlichen Verkehr wird die Verkehrssicherheit zusätzlich maßgeblich erhöht.
- Vom Ortsende Rastenfeld aus in Richtung Betriebsgebiet wurde im Zuge der Niveaufreimachung ein neuer Gehsteig errichtet.
- Die Arbeiten wurden von der Firma Strabag AG aus Rastenfeld ausgeführt.
- In den nächsten Wochen werden von der Straßenmeisterei Gföhl aus ökologischen Gründen noch Bepflanzungen vorgenommen.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 8,3 Mio., wovon rund € 8,1 Mio. vom Land NÖ und rund € 200.000,- von der Marktgemeinde Rastenfeld getragen werden.

"NATUR IM GARTEN" PLAKETTE FÜR KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

DI Gerhard Prähofer überreichte im Beisein von Bürgermeister Gerhard Wandl, dem geschäftsführendem Gemeinderat Erich Hengstberger und Amtsleiterin Melanie Schmid die "Natur im Garten" Plakette an den Kindergarten und die Volksschule Rastendorf. Die beiden Gärten erhielten die Auszeichnung für ihre ökologische und naturnahe Gestaltung und Pflege. Bürgermeister Gerhard Wandl freute sich über die Möglichkeit zu Bewegung, Spiel, Entdecken und Forschen, die den Rastendorfer Kindergarten- und Schulkindern damit geboten wird und bedankte sich bei Kindergartenleitung Kornelia Steininger und Direktorin Irene Leopold-Höfner sowie bei allen Mitwirkenden für das Engagement.



v.l.: DI Gerhard Prähofer, AL Melanie Schmid, Bgm. Gerhard Wandl, GGR Ing. Erich Hengstberger



Kinder und Jugendliche verbringen zunehmend mehr Zeit in Kindergarten, Schule, Hort und anderen pädagogischen Einrichtungen. Deren Freiflächen kommt dementsprechend eine hohe Bedeutung nicht nur als Lernort, sondern auch als Erlebnisraum für eine gesunde physische, mentale und soziale Entwicklung zu. Natur im Garten möchte mit dieser Aktion Kindergärten und Schulen unterstützen, ihre Freiflächen kindgerecht und naturnah zu gestalten.

v.l.: GGR Ing. Erich Hengstberger, AL Melanie Schmid, Bgm. Gerhard Wandl, Dir. Irene Leopold-Höfner, DI Gerhard Prähofer

KORNGUT

LANDSITZ WALDVIERTEL

Veranstaltung ABGESAGT!

Interesse an einem Rundgang durch den ehemaligen Körnerkasten?

Werfen wir gemeinsam am **Samstag, 16.12.2023 ab 15 Uhr** einen Blick hinter die geschichtsträchtigen Mauern. Ab ca. Mai 2024 erfolgt die Fertigstellung von 40 Wohneinheiten unterschiedlicher Größen & Ausstattungen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!
Michael Exenberger, Matthias Lemp, Verena Lemp

Wohnungen kaufen oder für Urlaubszwecke mieten

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

PV-ÜBERDACHUNG DER PARK & RIDE ANLAGE RASTENFELD

LHStv Stephan Pernkopf besuchte die Marktgemeinde Rastendorf und gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandler dabei zu aktuellen Projekten. „Alle reden von der Energiewende und vom Bodenschutz, wir machen es einfach. Und Rastendorf ist da ganz vorne mit dabei“, unterstrich er.

Niederösterreich ist das Bundesland mit der größten CO₂-Reduktion und verzeichnet zugleich Wirtschaftswachstum. „Heuer wurden in Niederösterreich 15.000 PV-Anlagen errichtet, vor allem auf Dächern, Hallen und jetzt auch auf Parkplätzen. Dafür haben wir ein eigenes Förderprogramm ins Leben gerufen. Ich will möglichst viele Parkplätze mit PV-Anlagen überdachen. Eine absolute sinnvolle Doppelnutzung, denn das unterstützt auch die Energiewende und spart wertvolle Böden. Und natürlich bietet eine solche Überdachung auch Schatten und Abkühlung.“

Eines der ersten Musterprojekte wird in Rastendorf mit 48 überdachten Parkplätzen entstehen! Damit wird die Park & Ride Anlage überdacht und gleichzeitig 148 kWp Ökostrom erzeugt. Auch eine E-Ladestelle soll es geben.

Für die Förderung zur PV-Überdachung von Parkplätzen stehen für 2023 und 2024 insgesamt acht Millionen Euro zur Verfügung. Diese Förderung richtet sich an Gemeinden, Unternehmen, Vereine und konfessionelle Einrichtungen, die damit ihre bestehenden und frei zugänglichen Parkplätze mit PV-Anlagen überdachen sollen. „Wir wollen möglichst viele Parkplätze überbauen, im ersten Schwung sind es landesweit insgesamt elf Projekte mit 736 Parkplätzen. Diese werden eine Leistung von 2,3 Megawatt bringen. Ich gratuliere der Marktgemeinde Rastendorf, dass sie hier gleich Vorreiter ist“, so Pernkopf.

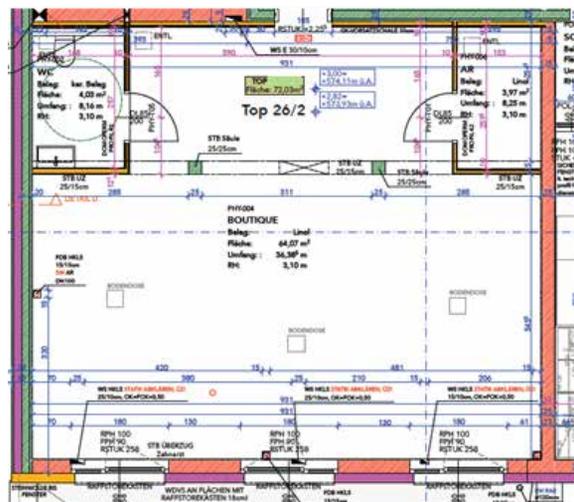


v.l.: Bgm. Gerhard Wandler mit LHStv Stephan Pernkopf
Foto: NLK Pfeiffer

MODERNE GESCHÄFTSFLÄCHE IN RASTENDORF ZU VERMIETEN

Bei der Marktgemeinde Rastendorf gelangt ab 1. Dezember 2023 eine moderne Geschäftsfläche in Zentrumslage mit vormaliger Nutzung als Boutique zur Vermietung.

Die Geschäftsfläche mit ca. 72,00 m² beinhaltet einen Verkaufsraum, Abstellraum und ein WC. Die monatliche Miete beträgt € 432,66 + Ust., zzgl. Betriebs- und Heizkosten.



Bewerbungen unter:
Tel.: 02826/289 oder per E-Mail: gemeinde@rastendorf.at

ORTSNETZ IN OTTENSTEIN-PEYGARTEN WIRD ZUKUNFTSFIT

Gleich mehrere Projekte verfolgt aktuell die EVN Tochter Netz NÖ in Ottenstein-Peygarten. „Um den immer größer werdenden Anforderungen wie Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und E-Ladestationen zu entsprechen, führen wir eine Verstärkung des Stromnetzes durch“, berichtet Netz NÖ Service Center Leiter Horn/Krems Friedrich Köck.

Konkret wurde bereits der erste Teil der Nieder- und Mittelspannungskabel verstärkt und eine neue Trafostation errichtet. Das restliche Niederspannungsnetz wird im Zuge der Kanal-Grabarbeiten der Gemeinde Rastendorf 2024 erfolgen.

Das Investitionsvolumen liegt bei rund 150.000 Euro.

Bürgermeister Gerhard Wandl freut sich über diese Investition in die Netzinfrastruktur: „Wir brauchen ein starkes Stromnetz damit unsere Bürgerinnen und Bürger ihre privaten PV-Anlagen ausbauen können“.

Die Ziele der österreichischen Klima- und Energiestrategie sehen bis 2030 eine Verzehnfachung der Energie aus Pho-

tovoltaikanlagen und eine Verdopplung aus Windkraftanlagen vor. In ihrer Rolle als Verteilnetzbetreiberin stellt das die Netz NÖ vor eine gewaltige Herausforderung, da das Stromnetz in vergleichbar kurzer Zeit auf den verschiedenen Ebenen modernisiert und ausgebaut werden muss.

Das Modernisierungsprogramm bis 2030 umfasst:

- Neu- oder Ersatzneubau von etwa 40 Umspannwerken inkl. Anschlussleitungen (dzt. sind 92 Umspannwerke in Betrieb)
- jährlicher Zubau von etwa 700 Trafostationen (langjähriger Schnitt von etwa 300 Stationen)
- Verlegen von etwa 1.000 km Mittel- und Niederspannungskabel pro Jahr



v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, Friedrich Köck (Leitung Netz NÖ Horn), GR Gabriel Hofbauer, Foto: Netz NÖ

Dieser starke Ausbau ist zwingend notwendig. Denn der Umbau des Energiesystems schreitet mit großen Schritten voran. Alleine im Bereich der Photovoltaik-Anlagen verzeichnete die Netz NÖ im ersten Halbjahr dieses Jahres mehr als 22.000 neue PV-Anlagen, sodass nun bereits rund 86.000 Sonnenkraftwerke in ihr Netz einspeisen. Rund 25 Prozent der Sonnenkraftwerke Österreichs befinden sich hier in Niederösterreich – und mehr als 50 % der Windkraftanlagen.

Die Netz NÖ investiert alleine in diesem Geschäftsjahr mehr als 360 Mio. Euro in den Ausbau der Infrastruktur, um die Energiezukunft „auf den Boden zu bringen“. Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von etwa 56.400 km.

topothek 
Unsere Erinnerung

Rastendorf

DIE TOPOTHEK FINDEN SIE AUF www.rastendorf.at oder unter <https://rastendorf.topothek.at>

NachbarschaftsHILFE PLUS



Gemeinschaft, Geschichten und Gemütlichkeit: Nachbarschaftshilfe Plus präsentiert Erzählcafés

Nachbarschaftshilfe Plus hat alle Erwartungen übertroffen und startet das Jahr 2024 mit einer besonderen Neuigkeit: Die Einführung von Erzählcafés, die einmal im Monat stattfinden werden. Dieses neue Angebot ist eine natürliche Erweiterung des erfolgreichen Projekts „Nachbarschaftshilfe Plus“, das vom Verein „MIT EUCH – FÜR EUCH“ seit 2018 getragen wird.

Seit dem Beginn in den Gemeinden Pölla und Röhrenbach hat sich „Nachbarschaftshilfe Plus“ kontinuierlich ausgeweitet. Seit Mai 2022 wird das Projekt nicht nur in den Ursprungsgemeinden, sondern auch in den Gemeinden Rastenfeld, Lichtenau, St. Leonhard, Göpfritz und Schweiggers erfolgreich umgesetzt. In diesem Zeitraum haben engagierte Ehrenamtliche über 4.400 Dienste durchgeführt, dabei mehr als 5.500 Stunden aufgewendet und beeindruckende 60.000 Kilometer zurückgelegt. Diese Zahlen unterstreichen den immensen Nutzen und die Bedeutung dieses Projekts für die Gemeinschaft. Hinter diesen beeindruckenden Zahlen stehen jedoch nicht nur statistische Daten, sondern vor allem Menschen mit ihren einzigartigen Geschichten. Die Klienten und Klientinnen, die durch „Nachbarschaftshilfe Plus“ Unterstützung erhalten, haben die Sicherheit, weiterhin in ihrer Gemeinde leben zu können, selbst wenn sie allein sind. „Ohne Nachbarschaftshilfe Plus könnte ich nicht mehr in der Gemeinde wohnen, sondern müsste in ein Altersheim“, erklärt eine dankbare alleinlebende Klientin.

Auch die Ehrenamtlichen erfahren in diesen Begegnungen eine tiefe Befriedigung. Der Austausch und die Unterstützung ihrer Mitmenschen bereichern nicht nur den Alltag der Klienten, sondern auch das Leben derjenigen, die helfen. Es sind diese Begegnungen, der Dialog und die Gemeinschaft, die sowohl für Klienten als auch für Ehrenamtliche eine Bereicherung darstellen.

Nachbarschaftshilfe Plus greift diesen Wunsch nach Austausch und Begegnung auf und organisiert ab 2024 die Erzählcafés. In entspannter Atmosphäre können Menschen jeden Alters ihre Geschichten teilen, zuhören und sich miteinander verbinden. Besonders über 80-Jährige werden eingeladen Fotos von Früher mitzunehmen und über diese zu erzählen. Die Erzählcafés finden einmal im Monat in einer anderen KG statt und sind für alle offen. Die Termine für das nächste Jahr werden noch bekannt gegeben.

Nachbarschaftshilfe Plus lädt alle herzlich ein, an den Erzählcafés teilzunehmen und sich über das Leben früher und heute auszutauschen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von den faszinierenden Erzählungen ihrer Nachbarn überraschen.

Für weitere Informationen über die Erzählcafés und andere Aktivitäten von Nachbarschaftshilfe Plus kontaktieren Sie bitte:



Telefonisch erreichen Sie eine unserer NachbarschaftshilfePLUS Mitarbeiter:innen:
Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/20681088
In der Marktgemeinde Rastenfeld ist **Michaela Kaufmann** schwerpunktmäßig für Sie da.

Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen!
In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunde & keine telefonische Erreichbarkeit!

Sie erreichen uns bis Freitag, 22.12.2023 & ab Montag, 08. Jänner 2024 sind wir wieder für Sie da!



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!*

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer
Homepage unter www.nhplus.at.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



COMMUNITY NURSES

*Vorsorgen, solange es die Möglichkeit
noch gibt!*

Unter diesem Motto bietet Community Nurse Carmen Goll beratende Unterstützungshilfen für unsere Bürger:innen der Gemeinde Rastendorf an.

Wohnraumberatung, Pflegegeldanträge, Unterstützung bei der Organisation von mobilen Diensten uvm. ist das Haupttätigkeitsfeld unserer Community Nurse.

Das Projekt und die Beratung ist **kostenlos** und kann mehrmals in Anspruch genommen werden.

In diesem Jahr organisierte Carmen Goll durch ihr Fachwissen Vorträge über Notfälle im Erwachsenenalter, Kindernotfälle und ein Leben in einer Intensivabteilung, die im betreuten Wohnen stattfinden. Ein weiterer sehr gut besuchter Vortrag war Demenz - Teil 1, wo im kommenden Jahr die nächsten beiden Vorträge stattfinden werden.

Vorankündigung

Demenzvortrag - Teil 2: am 09. Jänner 2024 ab 17 Uhr im Betreuten Wohnen in Rastendorf
Um Anmeldung wird bei Frau Goll gebeten: 0664/928 79 13 oder carmen.goll@cnwv.at.

"Sterben ist doof ... red ma drüber": Workshop über Tod, Trauer und Sterben mit Frau DGKP Martina Weber am 02. Februar 2024 ab 17 Uhr im Betreuten Wohnen in Rastendorf. Kosten: € 25,00.
Um Anmeldung wird bei Frau Goll gebeten: 0664/928 79 13 oder carmen.goll@cnwv.at.
Anmeldeschluss: 12. Jänner 2024.

Telefonisch erreichen Sie Frau Goll Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr
unter **0664/928 79 13** oder per Mail: carmen.goll@cnwv.at.



WICHTIGE PFARRINFORMATIONEN

Krankenkommunion

Auch in dieser besonderen Zeit ist die Spendung der hl. Kommunion vor Weihnachten und/oder 1x pro Monat möglich. Anmeldung bei:

P. Artur Kania – 0676 8266 333 22

Pfarrkanzlei Rastenfeld – 02826 230

Gottesdienstordnung Weihnachten 2023		Rastenfeld	Niedergrünbach
24.12.2023 Heiliger Abend	Kindermette (WGF)	15:30 Uhr	
24.12.2023 Heiliger Abend	Christmette	19:00 Uhr	17:30 Uhr
25.12.2023 Hochfest der Geburt Jesu	Heilige Messe		08:30 Uhr
31.12.2023 Jahresschlussmesse	Heilige Messe	10:00 Uhr	17:00 Uhr

Die Termine für die Gottesdienstordnung sind mit Vorbehalt und können sich jederzeit ändern. Bitte den Aushang in den Schaukästen beachten.

Kontakt: Pfarrkanzlei Rastenfeld/Niedergrünbach

Adresse: 3532 Rastenfeld 57

E-mail: pfarramt.rastenfeld@aon.at

Telefon: Pfarrkanzlei 02826/230

Pater Artur Kania: 0676/8266 333 22

Öffnungszeiten und Sprechstunden

nach Vereinbarung



Lagerhaus-Gutscheine

Einzulösen auf alle Produkte und Dienstleistungen

lagerhaus-zwettl.at

10. Rastenfelder Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Bereits eine beliebte Tradition in der Gemeinde Rastefeld ist die Fußwallfahrt nach Maria Taferl, die sich heuer zum 10. Mal jährte.

Am 16. September starteten 20 Personen mit einem Reisesegen in Rastefeld und machten sich auf zur ersten Station nach Braunegg, wo die Pilgergruppe nächtigte.

Am 17. September gesellten sich weitere Pilger dazu und wanderten gemeinsam nach Neukirchen und weiter nach Maria Taferl, wo 31 Personen die 56 km lange Fußwallfahrt mit einer Messe in der Basilika beschloss.

Organisiert wurde die Wallfahrt von Edeltraud Zittrauer und Magda Weidenauer, die sich über die rege Teilnahme von erfahrenen und jungen Pilger sehr freuten. Eine kleine Gruppe von 7 Personen wanderte im Anschluss weitere 90 km nach Mariazell.



PATROZINIUM MIT KRÄUTERSEGNUNG

Am 15. August feierte die Pfarre Rastefeld das Patrozinium mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche.



Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastefeld ist Betreiber der Friedhöfe Rastefeld und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel
Tel.Nr.: 02826/289-26

Beerdigungen finden in Absprache mit Herrn Moderator Mag. Kania von **Dienstag bis Freitag** statt.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

GEBURTEN, GEBURTSTAGE, FEIERLICHKEITEN



v.l.: GGR Gerhard Rauscher-(Foto), Andreas Klafel, Silvia Klafel mit **Jonas**, GR Johann Klaus



v.l.: GGR Gerhard Rauscher (Foto), Gerda Schnait, Patrick Weixelbraun mit **Benedikt** Schnait, GR Johann Klaus



v.l.: GGR Christoph Traxler (Foto), GGR Mona Riegler MSc, Julia Traschl mit **Valentina**, Matthias Traschl



v.l.: Reinhard Geigenberger mit Maximilian, Sarah Geigenberger mit **Sebastian**, GGR Mona Riegler MSc mit **Benjamin**, GGR Christoph Traxler (Foto)

BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in Rastendorf jeden 2. Do. im Monat in der Kleinkindbetreuung **ab 13:30 Uhr**

Stillberatung mit Erika Holzmann UND Mutterberatung mit Dr. Karel Traxler

außer an Feiertagen und im August



v.l.: Emilia Wipplinger, Christoph Wipplinger, Tamara Wipplinger mit Isabella

Wir gratulieren!

Am 12. August wurde in der Pfarrkirche Rastendorf die Taufe von Isabella Martina Wipplinger gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch von Traudi, Erwin und Martin Neumeister



v.l.: OV Karl Sinhuber, Karl Schrenk, Bgm. Gerhard Wandl

90. GEBURTSTAG KARL SCHRENK

Karl Schrenk wurde 1933 in Peygarten-Ottenstein als vorletzes von sechs Kindern geboren. Er besuchte acht Jahre die Volksschule Rastenfeld und anschließend die zweijährige Fortbildungsschule. Er arbeitete am elterlichen Hof mit und war bei der Windhag'schen Stipendienstiftung im Fortsbetrieb tätig. 1965 übernahm er den elterlichen Hof, den er bis 1993 bewirtschaftete. In seiner Jugend spielte er gerne Fußball. Seit 1953 ist er Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld und OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastenfeld.

80. GEBURTSTAG ANTON REITER

Anton Reiter wurde 1943 in Wien geboren. Er besuchte vier Jahre die Volksschule und anschließend fünf Jahre die Mittelschule in Wien. Abschließend maturierte er an der Bundesgewerbeschule für Maschinenbau (heute HTL) in Wien.

Toni war 32 Jahre für die Seilbahngesellschaft Wagner-Biro tätig. Er war dort Leiter der Maschinenbauabteilung 2 und für den Seil- und Theaterbau zuständig. Danach wechselte er zur Firma Girak in Korneuburg, diese fusionierte 1996 mit der Schweizer Firma Garaventa – er war schließlich bei der Gira-Garaventa in der Geschäftsführung tätig. 2002 wurde die Firma mit der Vorarlberger Firma Doppelmayr verschmolzen. Toni trat im Jahr



v.l.: vorne: Ing. Anton Reiter mit Herta Reiter
hinten: Maria und Franz Hennebichler, Leopoldine Pankraz, Vizebgm. Manuela Dornhackl, Heinz und Helga Hackl, Bgm. Gerhard Wandl

2005 seine Pension an, war aber noch einige Jahre als Konsulent für die Firma Doppelmayr tätig. 1967 heiratete er seine Gattin Herta. Aus der Ehe stammen eine Tochter und drei Enkelkinder. Herr Reiter war von 2010 bis 2020 im Gemeinderat der Marktgemeinde Rastenfeld. Von 2012 bis 2020 war er Vizebürgermeister. Seit 2015 ist er Obmann des Seniorenbundes Rastenfeld. Zu seinen Hobbys gehören Lesen, Literatur, Theater, klassische Musik und Golfspielen. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld. Den Glückwünschen schlossen sich Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastenfeld und Leopoldine Pankraz sowie die Ehepaare Hennebichler und Hackl im Namen des Seniorenbundes an.

GOLDENE HOCHZEIT HILDEGARD UND JOSEF HASELMAYR



Hildegard und Josef Haselmayr aus Peygarten-Ottenstein feierten kürzlich ihre goldene Hochzeit.

Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl und Gemeinderat Karl Sinhuber gratulierten dem Ehepaar Haselmayr sehr herzlich zum 50. Ehejubiläum und wünschten noch viele glückliche und schöne gemeinsame Jahre.

v.l.: Vizebgm. Manuela Dornhackl, GR Karl Sinhuber, Josef und Hildegard Haselmayr, Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger



v.l.: Bgm Gerhard Wandl, Franz Lemp, GR Emma Berndl, Martina Frühwirth, Karl Hagmann, Ing. Anton Reiter

85. GEBURTSTAG KARL HAGMANN

Karl Hagmann wurde 1938 in Niedergrünbach geboren. Er besuchte acht Jahre die Volksschule in Niedergrünbach. Nach der Schule absolvierte er eine Lehre als Schuhmacher in Langenlois und legte mit 22 Jahren die Meisterprüfung ab. 1971 heiratete er Gattin Ida. Aus der Ehe stammen eine Tochter, drei Enkelkinder und ein Urenkel. Bis zu seinem 45. Lebensjahr stellte er ca. 10.000 Stiefeln für das Bundesheer her. Danach bis zu seiner Pensionierung war er als Schuhmacher in der Kaserne Mautern tätig. Herr Hagmann war zehn Jahre Feuerwehrkommandant und 15 Jahre Ortsvorsteher in

Niedergrünbach. Zu seinen Hobbys gehören sein Garten und die vielen Blumen. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf und Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes. Den Glückwünschen schlossen sich GR Emma Berndl im Namen der ÖVP Rastendorf sowie Vertreter der Feuerwehr Niedergrünbach an



GOLDENE HOCHZEIT ANNA UND JOHANN MÜLLER

Anna Maria und Johann Müller aus der Gemeinde Rastendorf feierten im Juli ihre goldene Hochzeit.

Dazu gratulierten sehr herzlich Bürgermeister Gerhard Wandl sowie Anton Reiter (Seniorenbund Rastendorf), Andreas Klaff (Ortsvorsteher Marbach im Felde) und Markus Honeder (ÖVP Rastendorf) im Beisein von Familie und Freunden.

v.l.: vorne: Anna und Johann Müller
hinten: Ing. Anton Reiter, Andreas Klaff, Bgm. Gerhard Wandl, Markus Honeder

GOLDENE HOCHZEIT HERMINE UND JOHANN GRESSL

Anlässlich der Goldenen Hochzeit von Hermine und Johann Greßl gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich GR Emma Berndl im Namen der ÖVP Rastendorf an.

v.l.: Johann und Hermine Greßl, GR Emma Berndl, Bgm. Gerhard Wandl



GOLDENE HOCHZEIT ROSA UND WILFRIED RAUSCHER

Anlässlich der Goldenen Hochzeit von Rosa und Wilfried Rauscher gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastendorf und Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes an.

v.l.: GR Karl Sinhuber, Wilfried und Rosa Rauscher, Ing. Anton Reiter, Bgm. Gerhard Wandl

MBC BEAUTY SALON FEIERT ERÖFFNUNG

Am 14. Oktober feierte Celine Kreps die Eröffnung Ihres Beauty Salons "MBC - Makeup & Beauty by Celine" in Rastendorf 28/1.

Neben einem Sektempfang wurden verschiedene Make-up Stile präsentiert und Goodies an die Gäste verteilt. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte sehr herzlich und freute sich über das neue Angebot in Rastendorf. Celine Kreps bietet als Visagistin, Kosmetikerin und Make-up Artist Gesichts- und Körperbehandlungen sowie Make-up für alle Anlässe an.

Weitere Informationen gibt es unter: www.makeupbyceline.at



v.l.: Celine Kreps mit Bgm. Gerhard Wandl



v.l.: Günther Handl mit Bgm. Gerhard Wandl

MOBILE PHYSIOTHERAPIE IN RASTENDORF

Günther Handl, BSc. startete kürzlich als mobiler Physiotherapeut in Rastendorf. Nach dem Studium der Physiotherapie konnte er mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich sowie im Medizinisch-Technischen Fachdienst sammeln. Anderen Menschen helfen, körperliche Schmerzen lindern und die Beweglichkeit verbessern – so beschreibt er die Ziele seiner Arbeit als Physiotherapeut. Bürgermeister Gerhard Wandl: "Ich freue mich, dass uns damit ein weiteres wichtiges Angebot zum Erhalt und der Förderung von Gesundheit zur Verfügung steht. Günther Handl wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für seine Tätigkeit."

Kontakt: Mobil: 0650/4456040, E-Mail: g.handl@gmx.at

"MIT LEIB & SEELE"

Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte Johanna Leon Schneid sehr herzlich zur Eröffnung der Praxis "Mit Leib & Seele" in Rastendorf 28/1. Sie begleitet hier mit Lebensberatung und Yoga.Coaching zu folgenden Themen:

- Stress/Belastungssituationen
- Familie/Partnerschaft/
- Beruf/Neuorientierung/Veränderung
- Entscheidungssituationen
- persönliche Weiterentwicklung
- verbessertes Körpergefühl.

Wandel oder Veränderungen können sich herausfordernd gestalten. Unterstützung auf dem eigenen Weg zu erhalten, schafft Erleichterung und schenkt neue Perspektiven.

In der Rastendorfer Praxis finden Einzelberatungen sowie Yoga Coachings statt.

Johanna Leon Schneid freut sich auf Ihren Besuch unter:

Kontakt: www.johannaleon.com, E-mail: johanna.leon@gmx.net, Tel. 0676/9391352.



Johanna Leon Schneid mit Bgm. Gerhard Wandl

PERSONALIA

GEBURTEN

APRIL

Wipplinger Isabella, Rastendorf

JULI

Sinhuber Ines, Mottingeramt
Hofbauer Eliana Rose, Niedergrünbach

AUGUST

Dietl Leon, Niedergrünbach
Klafl Jonas, Marbach im Felde

SEPTEMBER

Traschl Valentina, Peygarten-Ottenstein
Schnait Benedikt, Marbach im Felde
Geigenberger Benjamin, Peygarten-Ottenstein
Geigenberger Sebastian, Peygarten-Ottenstein

OKTOBER

Simon Dominik, Rastendorf

HOCHZEITEN

JULI

Daniela Schneider und Manfred Fuchs,
Peygarten-Ottenstein

AUGUST

Birgit Fuchs und Oswald Schleritzko,
Marbach im Felde

SEPTEMBER

Marina Mayerhofer und Florian Radinger
Rastendorf
Nadine Rauscher und David Rößl,
Peygarten-Ottenstein

GEBURTSTAGE

90 JAHRE

DEZEMBER

Harold Maria, Rastendorf

JÄNNER

Berndl Edeltraud, Niedergrünbach
Stark Erika, Peygarten-Ottenstein

85 JAHRE

DEZEMBER

Frank Gottfried, Peygarten-Ottenstein
Hagmann Ingeborg, Peygarten-Ottenstein

JÄNNER

Pani Erika, Peygarten-Ottenstein

80 JAHRE

DEZEMBER

Riegler Leonore, Rastendorf

FEBRUAR

Peneder Josef, Peygarten-Ottenstein
Zahler Anna, Marbach im Felde

75 JAHRE

DEZEMBER

Mayerhofer Mathilde, Niedergrünbach

JÄNNER

Riedinger Theresia, Dr., Rastendorf

FEBRUAR

Zulehner Walter, Peygarten-Ottenstein

70 JAHRE

DEZEMBER

Gartler Ulrike, Mag., Rastendorf

Müllner Josef, Rastendorf

Huber Erwin, Rastendorf

JÄNNER

Pernleitner Konrad Ing., Rastendorf

Strabler Herbert, Rastendorf

Tschannerl Manfred, Rastendorf

Mooslechner Hermann, Rastendorf

65 JAHRE

DEZEMBER

Anthofer Leopold, Sperkental

Stark Gerhard, Peygarten-Ottenstein

JÄNNER

Weixelbraun Hermann, Marbach im Felde

Putz Alfred, Mottingeramt

Riedmüller Elfriede, Niedergrünbach

FEBRUAR

Trappl Heinz, Rastendorf

Simlinger Helga, Marbach im Felde

60 JAHRE

DEZEMBER

Böck Helga, Rastenfeld
Herzog Johann, Rastenfeld
Kuchelbacher Karl, Rastenfeld
Radinger Elisabeth, Niedergrünbach

JÄNNER

Neimer Herbert, Niedergrünbach

FEBRUAR

Hornacek Melitta, Peygarten-Ottenstein
Miedler Ruth, Rastenfeld

55 JAHRE

DEZEMBER

Picalek Beate, Rastenfeld

JÄNNER

Raab Christian, Rastenfeld
Gutmann Michael Mag., Rastenfeld
Neumayer Ursula Mag., Rastenfeld
Kegelreiter Franz, Peygarten-Ottenstein
Höllner Gertrude, Mottingeram
Sekyra Margit, Mottingeram
Schally Harald Mag. Dipl.-Ing., Rastenfeld

50 JAHRE

DEZEMBER

Picalek Norbert, Rastenfeld
Hofbauer Claudia, Niedergrünbach

JÄNNER

Thurn-Valsassina Dorian Dkfm., Rastenberg
Hasengst Reinhard, Rastenfeld
Hofbauer Renate, Peygarten-Ottenstein

TODESFÄLLE

JULI

Hiessböck Liselotte, Peygarten-Ottenstein

AUGUST

Grüner Emma, Rastenfeld

OKTOBER

Szigetvari Emilie, Mottingeram
Kühnel Franz, Rastenfeld
Fichtinger Margit, Marbach im Felde

In eigener Sache

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindeamt Rastenfeld melden.

Nah&Frisch



Maria Pöll KG 3532 Rastenfeld 25
Tel. 02826/7775 • Handy 0664/4623250

Nach unserem Motto "Ihre Feier - unser Service" wollen wir Sie auch gerne zu den Feiertagen unterstützen.

**Wir haben am Sonntag, 24. Dezember 2023 und
am Sonntag, 31. Dezember 2023
von 8:00 bis 10:30 für Sie geöffnet.**

Gerne bereiten wir auf Vorbestellung Feinkostplatten, Brötchen, Brezeln usw. für Sie zu!
Bei Brot und Gebäck bitten wir um Verständnis, dass wir an diesen Tagen ausschließlich
gegen Vorbestellung für Sie frisch backen!

**Vorbestellung für 24. Dezember: bis spätestens 19. Dezember 2023 (bis 12:00 Uhr)
Vorbestellung für 31. Dezember: bis spätestens 24. Dezember 2023 (bis 10:30 Uhr)**

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches,
gutes und vor allem friedliches Jahr 2024!

Ein Dankeschön allen, die uns in diesem sehr fordernden Jahr unterstützt haben und
in schwierigen Situationen hilfreich zur Seite gestanden sind!

Maria Pöll und das Nah&Frisch Team

NEU in jedem WSZ - Kaffeekapsel Sammlung

Ab sofort können gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem Sammelzentrum abgegeben werden.

Kapseln sind eine beliebte Variante für die Zubereitung von Kaffee und Tee. Die Menge ist portionsweise dosiert und kann nie ihr Aroma verlieren, wie das bei losen Varianten der Fall sein kann. Die Kapseln aus Aluminium oder Kunststoff enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die mit dem richtigen Recycling länger im Wertstoff-Kreislauf gehalten werden können. Aus diesem Grund bietet der GV Krems nun die Möglichkeit, gebrauchte Kaffee- und Teekapseln in jedem der insgesamt 16 Wertstoffsammelzentren (WSZ) abzugeben. Die Kapseln werden in eigenen Behältern gesammelt, fachgerecht sortiert, Aluminium bzw. Kunststoff von Kaffeerückständen getrennt und anschließend recycelt.



Vom Fahrrad bis zur Tischplatte

Das recycelte Aluminium wird zu Fahrrädern, Taschenmessern, Getränkedosen oder zu neuen Kaffeekapseln verarbeitet. Aus den Kunststoffkapseln werden beispielsweise Gartenmöbel oder Gießkannen. Aus dem Kaffeesatz entsteht Biogas, biologisch abbaubare Ölbindemittel, Pflanzendünger oder Tischplatten, die ein Forschungsteam der Fachhochschule Salzburg-Kuchl produziert hat.

Kapseln sammeln und gewinnen

Kapseln können lose oder mit den Vorsammelbehältnissen der einzelnen Hersteller im WSZ entsorgt werden. Dabei kann man auch monatlich einen von fünf Jahresvorräten an Kaffeekapseln gewinnen. Einfach die DigiCycle-App herunterladen und mitspielen. Die Gewinnerinnen und Gewinner können die - für ihre Kaffeemaschinen passenden - Kapseln auswählen.

Brantner fährt ab 2024 in Rastenfeld

Der GV Krems hat die Dienstleistung der Hausabholung von Restmüll, Biomüll und Altpapier in einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren neu vergeben. Dabei zeigte sich, dass die bisher tätigen Firmen mit Sitz in Krems – Brantner und Saubermacher – wieder die Nase vorne hatten. In der Marktgemeinde Rastenfeld konnte Brantner die Ausschreibung für sich entscheiden und holt ab Jänner 2024 den Restmüll, Biomüll und das Altpapier ab. Durch Umstellung der LKW-Routen können sich die Entleerungszeiten ab 2024 ändern. Wenn beispielsweise in den vergangenen Jahren die Tonnen immer erst nachmittags entleert wurden, kann aufgrund der neuen Routenpläne eine Entleerung in den frühen Morgenstunden erfolgen. Damit weiterhin ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, sollten die Tonnen idealerweise bereits am Vorabend bereitgestellt werden, spätestens jedoch am Abfuhrtag um 6 Uhr früh. Eine wertvolle und gerne genutzte Unterstützung bietet das praktische **SMS-Service des GV Krems**: am Vortag jedes Abholtermins kommt eine Erinnerung-SMS aufs Handy! Einfach und „unvergesslich“!

Alle Informationen: www.gvkrems.at



BITTE KEINE RUHESTÖRUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN!

Wir ersuchen all jene, die eine Baustelle betreiben und alle anderen Hobbyhandwerker, an Sonn- und Feiertagen keinen Baulärm zu verursachen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausgefuchster Tipp #01: Füchse würden Snowfox kaufen.

Bis zu € 5.500
Kundenvorteil¹⁾:
Zubehör-Gutschein
& Snowfox Bonus!



Die neuen Snowfox Sondermodelle.

Ganz schön ausgefuchst, was die neuen Snowfox Sondermodelle so alles mitbringen. Fans des S-CROSS, ACROSS, VITARA, SWACE, IGNIS oder SWIFT können sich jetzt auf zusätzliche Features wie elegante Snowfox Einstiegsleisten, Snowfox Dekorleisten und viele schlaue Angebote freuen, z. B. den **Zubehör-Gutschein im Wert von € 1.000²⁾** und einen **Snowfox Bonus im Wert von bis zu € 4.500²⁾**. Ach ja, den Snowfox Schlüsselanhänger und einen kuscheligen Plüschfuchs gibt's übrigens gratis dazu. Erhältlich von 16.10.23 bis 31.01.24. Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 1-5,9 l/100 km, CO₂-Emission 22-133 g/km²⁾

1) Kundenvorteil am Beispiel ACROSS von € 5.500 besteht aus € 4.500 Snowfox Bonus und € 1.000 Zubehör-Gutschein. Bonus inkl. Händlerbeteiligung. Zubehör-Gutschein einlösbar beim Kauf von Original Suzuki Zubehör. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen von Neufahrzeugen von 16.10.2023 bis 31.01.2024 bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.
2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



DIE FACHWERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN

EXPERTE FÜR  **SUZUKI**

 02826 / 7517

 office@gruber-suzuki.at

 **Autohaus Patrick Gruber e.U.**
Rastefeld 170 • 3532 Rastefeld



Rettungssanitäter-Kurs Gföhl



Freiwillig helfen

Ohne Freiwillige müssten die Menschen länger auf die Rettung warten. Mehr ältere Menschen wären einsam. Kinder aus benachbarten Familien wären auf sich allein gestellt und Bedürftige hätten noch mehr Probleme. Österreich wäre ein anderes Land. Du siehst: es gibt viele Gründe dafür dich zu engagieren.

Rettungsdienst, Betreutes Reisen, Young Carers, Seniorentreff, etc.: Das Rote Kreuz bietet ein breites Spektrum an Bereichen an in denen DU dich freiwillig engagieren und verwirklichen kannst.

Ausbildungsziel

Ausbildung zum Rettungssanitäter nach dem Sanitätergesetz für freiwillige Mitarbeiter:innen für die Tätigkeit im Rettungs- und Krankentransportdienst.

Ausbildungsdauer

- 124 Stunden theoretische Ausbildung
- 160 Stunden praktische Ausbildung

Ausbildungsinhalte

Erste Hilfe, Hygiene, Anatomie und Physiologie, Störungen der Vitalfunktionen, Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern und zu setzende Maßnahmen, Defibrillation, Rettungswesen, Gerätelehre und Sanitätstechnik, Großeinsätze und Katastrophen, ...

Voraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung
- Vollendung des 17. Lebensjahres zu Kursbeginn

MELDE DICH JETZT!

Daniel.Simlinger@n.rotekreuz.at

+43 59144 75055

Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Krems,
Mitterweg 11, 3500 Krems, ZVR 704274872



BLUTSPENDEN - NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, **10. Dezember 2023**

8:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 15:00 Uhr
Mittelschule Rastendorf

Weitere Termine 2024:

21.04. (Sonntag)
08.09. (Sonntag)
08.12. (Sonntag)

Ärztendienst

NÖ Ärztedienst: 141



DR. VERONIKA RITSCHL - BAUMGARTNER
Rastendorf 29, Tel.: 02826/202
www.dr-ritschl-baumgartner.at



DR. VIVIAN HIRSCH
Rastendorf 26, Tel.: 02826/262
www.zahnarztirsch.at

WASSERPÄDAGOGIK

"Schatzsuche im Teich Pölla"

Das Team des Unterwasserreichs Schrems und die KLAR! Region Kampseen waren gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Pölla und Rastenfeld und den Schülern der VS Altpölla auf „Schatzsuche“ am Teich in Pölla. Es wurde mit vollem Einsatz gekeschert und gesammelt, dabei wurden Rückenschwimmer, Pferdeegel, Schnecken, Muscheln uvm. entdeckt.



Während die Kinder die Findlinge in der Becherlupe beobachteten, erzählten Doris Ableidinger und Angelika Ebhart, Naturvermittlerinnen des UnterWasserReichs über deren Lebensweisen. Eine weitere Station widmete sich der Bewusstseinsbildung durch Ertasten verschiedenster Gegenstände, erraten und danach zuordnen, wo diese hingehören – Teich, Wald oder Müll.

Das Highlight war auf jeden Fall das Beobachten der Frösche. Frösche stehen unter Naturschutz und haben eine extrem empfindliche Haut, die nicht nur zur Atmung, sondern auch zum Trinken dient und daher nicht berührt werden sollte.

Foto: Kindergarten Rastenfeld



**NATUR
im
GARTEN**

WARUM STREUSALZ AUF GEHWEGEN KEINE ALTERNATIVE IST

Der Gesetzgeber fordert in der Straßenverkehrsordnung das „Bestreuen“ von Schnee und Glatteis, um Unfälle zu vermeiden. Streusalz hat jedoch sehr negative Auswirkungen auf Pflanzen, Tiere und vor allem Gewässer. Wir versalzen selbst unser Trinkwasser! Grund genug über Alternativen nachzudenken.

Spillt ist absolut naturverträglich. Aber auch umweltfreundliche Auftausalze sind erhältlich. Kaliumcarbonat lässt Schnee und Eis schmelzen ohne schwarze Verfärbungen, denn es ist ein weißes Pulver. Auch Salze der Ameisen- und Essigsäure tauen bis fast -50° C auf; diese sogenannten „Formiate“ bzw. „Acetate“ sind gut abbaubar.

Diese Alternativen sind zwar kurzfristig gesehen teurer, aber langfristig ein Gewinn. Sowohl Kaliumcarbonat, als auch die Formiate und Acetate sind unbedenklich für Haustierpfoten.

Übrigens: Auch der NÖ Straßendienst fährt seit vielen Jahren eine Salzreduktionsstrategie, die konsequent in den Straßenmeistereien umzusetzen ist.

Mehr Informationen zu Salzalternativen erhalten Sie am „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 und unter gartentelefon@naturimgarten.at.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nutzen Sie unsere Online Angebote
auf www.naturimgarten.at!

www.naturimgarten.at



KLIMAKASPERL AUF BESUCH IN DER VOLKSSCHULE RASTENFELD

"SEID IHR ALLE DA?"

Ja!!! Der KLAR! Klimakasperl war am 23. Oktober 2023 in der Volksschule Rastendorf auf Besuch. DI Ing. Christiane Barth spielte mit Edouard Raix das Theaterstück „Klimakristall“ und versuchte auf klimafreundliches Bewusstsein und das Teilen von wichtigen Ressourcen aufmerksam zu machen. Im Zuge des Klimabündnis-Kasperltheaters erarbeiteten sie gemeinsam mit den Kindern, wie wichtig es ist, wertvolle Rohstoffe gemeinsam zu schützen und darauf zu achten, dass diese nicht verschwendet werden.



„Ich glaube, der Kasperl ist ein einfacher Mensch. Aber gerade dadurch ist er geeignet, den Kindern die Botschaften unseres pädagogischen Theaters näher zu bringen“, erklärt Puppenspieler Edouard Raix.



"HERBSTARBEITEN" IM EIGENEN GARTEN

Die KLAR! Region Kampseer lud am 12. Oktober 2023, alle Gartenliebhaber zum „Natur im Garten“ Vortrag in den Gasthof Gamerith. Lena Weitschacher verriet Tipps und Tricks, um den eigenen Garten fit für den Winter zu machen. Wertvolle Vorschläge vom Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren und schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum & Strauch wurden besprochen. Weitere Themen waren biologischer Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge. Die zahlreichen Teilnehmer konnten Fragen stellen und danach im gemütlichen Rahmen ihre Erfahrungen austauschen.

WIR LADEN SIE EIN...

NATUR IM GARTEN VORTRAGSREIHE

Holzige Klimahelden

Datum: 30. November 2023, 19:00 Uhr
Ort: GH Schindler, Brunn am Wald 30

Die ersten Gartenschritte

Datum: 15. Februar 2024, 19:00 Uhr
Ort: Raststube, Großmotten 63



Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte um Anmeldung eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung unter der Tel.Nr. 0664/494 08 14 oder klar@kampseer.at.

"Alle Jahre wieder..."

...in der Weihnachtszeit wird die Feuerwehr zu Einsätzen gerufen, weil ein Weihnachtsbaum oder ein Adventkranz in Flammen steht. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erheblichen Sachschaden, sondern führen auch zu Verletzten und manchmal sogar zu Todesfällen.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen

Die Grundregel: Naddelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können Sie den Baum mit elektrischen Lichterketten schmücken, um eine stimmungsvolle Beleuchtung zu gewährleisten, wenn der Baum zu trocken für echte Kerzen ist.

Vorsichtshalber sollten Sie auch rund um den Jahreswechsel mit möglichen Stromausfällen aufgrund von Schnee, Eis oder Wind rechnen. Stellen Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat bereit, um vorbereitet zu sein. Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine gute Lichtquelle!

Foto: ©AdobeExpress



OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

*Jetzt schon
an Weihnachten
denken!*

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gröhl
Tel. +43(0)2716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111
info@optik-huber.at
www.optik-huber.at

GOLD,
WERTE MIT
BESTAND.

@optikhuber
f OptikHuberGfoehlLangenlois

*Mein Xmas
Juwelier!*

INFORMATIONSNABEND ÜBER DIE DORF & STADTERNEUERUNG

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreter:innen informierten sich am 17. Oktober in Schweiggers über die Neuaufstellung der Organisation sowie die Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



v.l.: Rainer Rottke, Christiana Radinger, Manuel Aigner, Michaela Wagner

Für die Gemeinde Rastenfeld waren Bgm. Gerhard Wandl, EGR Gabriel Hofbauer, Viktoria Grünstäudl, AL Melanie Schmid, Rainer Rottke, Mario Reiter, Michaela Wagner und Christiana Radinger mit dabei. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische. Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung wird neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.



v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, AL Melanie Schmid, Viktoria Grünstäudl, GR Gabriel Hofbauer

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Rastenfeld zeigten sich nach den Ausführungen von LHStv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt.

Bgm. Gerhard Wandl betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Rastenfeld noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“

DORFERNEUERUNGSVEREIN NIEDERGRÜNBACH

Dirndlgwandsonntag

Anlässlich des NÖ Dirndlgwandsonntag lud es die Dorferneuerung Niedergrünbach am 10. September 2023 wieder zum gemütlichen Beisammensein am Spielplatz ein.

Zahlreiche Besucher feierten bei sommerlichen Temperaturen. Der Frühschoppen wurde von den Montafoner Alphornfreunden musikalisch umrahmt. Bei den jüngsten Gästen war die Hüpfburg das Highlight.

Als Obfrau des Vereines möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für die Organisation und Umsetzung dieses gelungenen Festes bedanken!

Michaela Wagner, Obfrau Dorferneuerung Niedergrünbach



v.l.: vorne: Manuel Aigner, Michaela Wagner

hinten: Mario Reiter, Barbara Hasel, Rainer Rottke, Christiana Radinger

DORFERNEUERUNGSVEREIN RASTENFELD

Durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer:innen bei den verschiedensten Events wie Gugelhupf Schnapsen, Maibaumsetzen, Kinderwarenflohmarkt, Sommerkino ist es uns gelungen, einen Outdoor-Tischtennistisch am Spielplatz zu finanzieren. Nun können sich die Kinder und Jugendlichen am Sport- und Spielplatz auch bei spannenden Tischtennisspielen matchen.



Damit dieser ein wenig vom Wind geschützt ist und der Platz auch optisch etwas einladender wirkt, wurde außerdem eine Hecke gepflanzt. Damit dann auch an Gemütlichkeit nichts fehlt, werden wir im Frühjahr 2024 den Platz noch mit einer Bank ausstatten. Vielen herzlichen Dank auch für die praktische Umsetzung in Eigenleistung von Stephan Assfall, Richard Kröpfl und Alexander Dornhackl. Danke auch an die Bauhofmitarbeiter für die Zwischenlagerung des Tisches und den Transport auf den Spielplatz. Uns allen viel Freude beim Spielen!

Leider konnten wir den reparierten Sonnenschutz dieses Jahr nicht montieren, da die Halterungen dafür beschädigt worden sind. Wir wünschen uns einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit den Dingen, die die Dorferneuerung bereitstellt. Alles wird hier in ehrenamtlicher Arbeit von und für die Menschen in unserem Ort geleistet.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf den Nikolaus!
Am 07. Dezember 2023 – Der Nikolaus kommt ab 16:30 Uhr in den Pfarrstadl nach Rastendorf!
!Herzlich Willkommen! Diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Die Dorferneuerung Rastendorf erreichen Sie unter:
devrastendorf@gmail.com

Eine gute Zeit wünscht Ihnen die Dorferneuerung Rastendorf!

Einladung
Am 07. Dezember 2023, um 16.30 Uhr
kommt der
NIKOLAUS
zum Pfarrstadl Rastendorf



Es gibt Glühwein, Kinderpunsch und Imbiss.
Jedes Kind bekommt ein Sackerl vom Nikolaus.
Mit Maltisch und Bastelstation

Eine Veranstaltung der
Dorferneuerung Rastendorf.

KlimaTipps
#klimafreundliches heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.

www.klimabuendnis.at

Wir sind
**Klimabündnis
Gemeinde**

Bandesministerium
Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

DORFERNEUERUNGSVEREIN MARBACH IM FELDE

Beachvolleyball Turnier

Am Sonntag, den 13. August fand das diesjährige Beachvolleyball Turnier in Marbach statt. Von Beginn an herrschte perfekte Partystimmung und selbst ein kurzer aber heftiger Gewitterschauer am Nachmittag konnte der tollen Stimmung keinen Abbruch tun. Siegreich blieb heuer das Team „Komplett am Sond“.



DORFERNEUERUNGSVEREIN PEYGARTEN-OTTENSTEIN

Liebe Peygartner:innen!

Der Verein der NÖ Dorf- und Stadterneuerung lud am 14. Oktober 2023 zur 12. Jahreshauptversammlung in die Festhalle nach Zöbing ein.

Das Jahr 2023 wurde im Tätigkeitsbericht erläutert, die Neuerungen um Förderungen und die Pläne für 2024 vorgestellt.

Neue Mitgliedsgemeinden wurden willkommen geheißen, besondere Projekte und Obfrauen und Obmänner für Ihre Verdienste geehrt, danach stand das Kennenlernen anderer Ortsgruppen am Programm sowie das gemeinsame Essen und Plaudern.

Die Gemeinde Rastendorf war durch GGR Mona Riegler, die Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein war durch ihre Obfrau Jutta Kubalewski und Vorstandsmitglied Karin Walther-Stampf vertreten.



v.l.: Jutta Kubalewski, GGR Mona Riegler, ÖkR Maria Forstner, GGR Karin Walther-Stampf

SAVE THE DATE: Weihnachtliches Punschtrinken am 22. Dezember 2023. Nähere Informationen über Ort und Uhrzeit geben wir noch rechtzeitig bekannt. Wir freuen uns mit euch ein paar Stunden vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.



DORFERNEUERUNGSVEREIN SPERKENTAL

Kleine Ortschaft – ganz groß: In den letzten Jahren wurde das kleine Dorf ganz schön groß. Nicht nur durch Zuzug sondern auch durch den Zuwachs an Kindern und somit auch an Veranstaltungen.

Faschingszeit ist Partyzeit: Durch Corona wurden alle Veranstaltungen abgesagt. Da beschloss die Sperkentaler ihre Kinder selber zu unterhalten und veranstalteten im Gemeinschaftshaus eine kleine Faschingsfeier nur für die Ortskinder. Es wurden Spiele, Tänze, Wettessen gemacht und alle Eltern beteiligten sich mit Jause, Kuchen und dergleichen.

Der Dreck muss weg: Sowohl alt als auch unsere Jüngsten beteiligten sich an der Müllsammelaktion. Die Straßengräben rund um den Ort wurden vom Müll befreit und danach gab es eine gute Jause zur Stärkung.

Ratschen: Auch das Brauchtum des Ratschens wird sehr brav eingehalten. Unsere größeren Kinder gehen in der Karwoche mehrmals fleißig von Haus zu Haus und wir erfreuten uns an den Gedichten. Natürlich bekommen sie nach so arbeitsreichen Tagen auch eine Belohnung.

Maibaum: Heuer wurde traditionell wieder der Maibaum aufgestellt. Alle Dorfbewohner:innen halfen mit. Die Frauen und Kinder flochten die Kränze und Girlanden und die Männer waren für Schiften und Aufstellen zuständig. Im Anschluss gab es Fleisch- und Grammelknödel sowie Kaffee und Kuchen für alle Ortsbewohner:innen.

Spielplatz: Im Jahr 2022 bekamen wir einen neuen tollen Spielplatz und eine neue Brücke. Die alte bestehende Brücke wurde dieses Jahr erneuert und somit steht dem Spielen und Herumtollen nichts mehr im Wege. Um dies gebührend zu feiern, machten wir heuer ein Spielplatzfest für alle Ortskinder. Es wurde eine Schatzsuche im Sand, eine Schnitzeljagd, Geschicklichkeits- und Laufspiele gemacht. Im Anschluss gab es Wassermelonenbowle und Würstel zum Selbergrillen für die kleinen Helden. Es war ein Megaspaß und schön mit anzusehen, wie die Kinder gespielt, gelacht und selber gegrillt haben.

Erntedank: Heuer waren wir an der Reihe mit dem Erntedankfest in der Pfarre Niedergrünbach. Im Vorfeld wurden die Thujen geschnitten und das Pflaster von Gras befreit. Alle sammelten und trockneten wieder fleißig für unser SPERKENTALER KRÄUTERSALZ. Erstmals wurden mit den Kindern aus Naturmaterialien Girlanden, Pilze und das Wort DANKE gebastelt. Die Kirche wurde schön geschmückt und die Erntekrone sowie verschiedene Gaben vor dem Altar aufgestellt. Im Anschluss an die Heilige Messe gab es noch eine Agape.

Hiermit möchte der Vorstand noch einmal **DANKE** sagen für all die tolle Mithilfe der Ortsbewohner:innen.



LEADER-REGION KAMPTAL+: FRISCHER LOOK, FRISCHE FÖRDEREUROS, NEUE IDEEN!

FrISChe Farben für die Region

Gemeinsam mit einer Werbeagentur haben wir uns neu eingekleidet: mit frischen Farben und einem neuen Design starten wir in die Förderperiode 2023 – 2027. Neu gestylt sind auch die Website und der Folder, der in allen Gemeindeämtern der Region aufliegt.

Was ist Ihre Meinung: Wie gefällt Ihnen unser neuer Look?



FrISChe Fördereuros für die Region – neue Ideen gesucht!

Wir freuen uns sehr, denn wir haben die Zusage über 2 Millionen Fördereuros für die nächsten 5 Jahre bekommen! Nun geht die Projektarbeit so richtig los und wir freuen uns auf Ihre Projektanfrage.

Passt Ihre Idee in einen der Förderbereiche?

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Vielleicht interessiert Sie, wie hoch die Förderungen sind und was zu tun ist, um ein Projekt einzureichen? Diese Informationen und anregende Projekte finden Sie auf unserer Website:

www.leader-kamptal.at

Kursangebot: Schnitt- und Veredelungskurse in der Region

Zwischen Februar und Juni 2024 finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

- o Winter-Schnittkurs: Samstag, 17. Februar 2024 in Gföhl
- o Winter-Schnittkurs: Samstag, 02. März 2024 in Rastendorf
- o Winter-Schnittkurs: Samstag, 09. März 2024 in Krumau am Kamp
- o Winter-Schnittkurs: Samstag, 06. April 2024 in Gars am Kamp
- o Sommer-Schnittkurs: Samstag, 22. Juni 2024 in Altenburg
- o Veredelungskurs: Samstag, 16. März 2024 in Lichtenau



Foto: © CleanHillStudios

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über

<https://www.goekl.at/moststrasse/kurse> bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Projektleitung: LEADER-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/53 340 501,

E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal+

Danja Mlinaritsch

Rathausstraße 2, 3550 Langenlois

Mobil: 0664/3915751 / Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Raum



Europäischer
Landschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



GEWALT HAT VIELE GESICHTER...

Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen



Gewalt erkennen
& reagieren

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femi-zid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte Multiplikator:innen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen.

Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch Expert:innen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt.



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Vermeidung von Waldbränden: So verhalten Sie sich richtig!

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



Weitere Informationen auf:
www.bml.gv.at/waldbrand

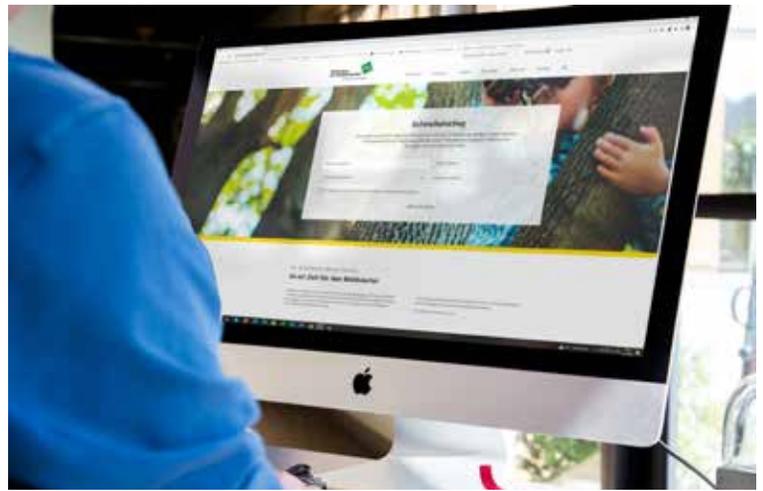


ILLUSTRATION: © BML/ZENZ

Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.



DAS Waldviertel Portal

56 Gemeinden des Vereines Interkomm stellen Ihnen umfassende Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zur Verfügung. Auf der gemeinsamen Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at ist es ganz einfach möglich, die Region in ihrer Vielfalt kennenzulernen. Auch Sie als Waldviertler:in werden garantiert Neues entdecken!

Seit kurzem erstrahlt diese Webseite im neuen Glanz! Optisch frischer gibt sie optimale Orientierung zu der Fülle an Informationen. Das Portal wurde zum einen inhaltlich ausgebaut und mit neuen Funktionen ausgestattet, zum anderen wurde es auf den neuesten Stand der Technik gebracht und ist am Smartphone nun noch besser zu bedienen.

Neben der Möglichkeit nach Baugründen, Immobilien und freien Jobs zu suchen, erhalten Sie hier eine Vielzahl an Infos zum Wohnumfeld, zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden hier sichtbar.

Als Unternehmer:in, Gastronom:in, Lebensmittelproduzent:in, Nahversorger:in, Verein, Freizeitanbieter:in, E-Tankstellen-Betreiber:in oder Anbieter:in im medizinisch-therapeutischen Bereich in den 56 Gemeinden können Sie auf der Webseite

Ihr eigenes Angebot einmelden und es so auf dieser Webseite kostenfrei präsentieren.

Auch das Inserieren eigener Immobilien und Baugründe ist unentgeltlich möglich, um diese erfolgreich zu verkaufen oder zu vermieten.

Begeisterte Waldviertler:innen können sich hier als „Botschafter:in“ für die Region registrieren und sind damit Teil einer starken Community! Schauen Sie vorbei!

Und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter zu abonnieren, um so vier bis fünf Mal im Jahr Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.

Unter www.wohnen-im-waldviertel.at/Rastenfild können Sie ohne Umwege unsere Gemeindeangebote in allen drei Bereichen WOHNEN, ARBEITEN und LEBEN sowie in den NEWS durchsehen. Betriebe können diese URL auf der eigenen Webseite einbauen, damit sich interessierte künftige Mitarbeiter:innen über den Standort informieren können.

Am besten gleich ausprobieren!



BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

TERMINE WERDEN NACH BEDARF VEREINBART.

SPORTUNION RASTENFELD



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH

In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf folgende sportliche Aktivitäten an:

GYMNASTIK mit Maria Prohaska, jeden Montag,
Gruppe 1: 17:45 - 18:45 Uhr und Gruppe 2: 19:00 - 20:00 Uhr

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun".

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness

SCHIESSEN

mit Christian Zwettler

nach Vereinbarung

Schützenhaus Peygarten-Ottenstein

Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr

Kulturhaus Rastendorf

Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

VOLLEYBALL

mit Michael Traxler

für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren.

jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

YOGA

mit Hanna Viola Heigl: Geburtsvorbereitung mit Schwangeren Yoga, Tel.: 0664/541 29 82

mit Kerstin Kittenberger: www.goenn-dir.at, Tel.: 0677/620 48 862

mit Johanna Leon: www.johannaleon.com, Tel.: 0676/939 13 52



v.l.: Die siegreiche Mannschaft in Wiener Neudorf: Otto Mayer, Franz Hörmann, Michael Warnung, Christian Seifert, Robert Neuhold, Johann Müllner (Foto)

genommen werden. Allerdings fiel die Niederlage gegen Krems mit 22 Kegeln Differenz äußerst knapp aus, sodass der Mannschaft nach wie vor die Hoffnung bleibt, in den restlichen Spielen der Herbstmeisterschaft den einen oder anderen Punkt zu erobern.

Die zweite Mannschaft des KSK KW Ottenstein spielt in der Gruppe West, B-Liga, und liegt derzeit am 10. Tabellenplatz. Dies ist dem großen Personaleinsatz in der NÖ Landesliga geschuldet. Zuletzt erhielt der Verein durch die junge Nachwuchsspielerin Patricia Warnung große Unterstützung. Interessenten für Sportkegeln sind herzlich willkommen. Bitte meldet euch bei Johann Müllner, Tel. 0664/8558388.

KEGELSPORTKLUB KSK KW OTTENSTEIN ERFOLGREICH

Der KSK KW Ottenstein ist im Herbst erfolgreich in die NÖ Landesliga gestartet. Das erste Spiel konnte auswärts gegen den KSV Wiener Neudorf mit 6:2 gewonnen werden. In den nächsten Partien musste der KSK Ottenstein anerkennen, dass in der NÖ Landesliga ein hohes sportliches Niveau gefordert ist. So mussten gegen KSV Union Amstetten, BSV Voith St. Pölten und KSK Austria Krems Niederlagen hingenommen werden.

UTC OTTENSTEIN

KIDS-CUP

Auch heuer nahmen wir beim Kids-Cup, Tennis-Meisterschaft für unseren Nachwuchs, teil. Gemeinsam mit den Tennisvereinen von Lichtenau, Lengelfeld, Albrechtsberg und Ottenstein wurde der Cup nun bereits zum sechsten Mal organisiert. Mit den Kindern des UTC Ottenstein, konnten wir Mannschaften in den Jahrgängen U10, U13 und U15 stellen.

Wie schon in den letzten Jahren stand hier der Spaß und die Freude am Tennis spielen im Vordergrund. Ausgetragen wurden die Spiele an vier Wochenenden jeweils bei einem anderen Tennisverein.

Sehr stolz sind wir auf die Leistungen unserer Kids:

- U10: 5. Platz Kröpfl Sandra
- 6. Platz Kinast Laura
- U13: 2. Platz Schnabel Lara
- 4. Platz Honeder Julia
- U15: 1. Platz Adam Matthias

KINDERTENNISWOCHE

Zwischen 20. bis 25. August 2023 wurde von Thomas Scherz und Herbert Aigner die Tennissportwoche organisiert. Bei einer Teilnehmerzahl von 30 Kindern hatten die beiden alle Hände voll zu tun, um ein reibungsloses Training zu gewährleisten.



In der Tennissportwoche stand wieder der Spaß, die Freude am Tennis und die Bewegung im Vordergrund. Am Freitag erfolgte für jede Gruppe ein Abschlussturnier, bei dem die Kinder mit sehr viel Ehrgeiz dabei waren. Danach wurden vom UTC Ottenstein Essen und Trinken kostenlos für die Kinder zur Verfügung gestellt und mit der Siegerehrung ging die Woche zu Ende.



WINTERTRAINING

Ab Jänner 2024 wird wieder ein Wintertraining in der Tennishalle in Lengdenfeld von Thomas Scherz angeboten. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung unter: Thomas Scherz 0664/8208753

GOMERA STREET BAND

Am 28. Juli 2023 spielte die GOMERA STREETBAND im EVN-Speicherkraftwerk Ottenstein.

Da sowohl für die Meisterschaften als auch für die Kinder- und Jugendarbeit im Laufe des Jahres erhebliche Kosten anfallen, ist der Verein immer wieder bemüht, Einnahmen zu lukrieren. Dank der EVN durfte der UTC Ottenstein die Bewirtung bei dem Festival, bei dem Musiker aus Berlin, Köln, Schottland, Amerika, Vorarlberg und Wien auf der Bühne standen, übernehmen. Der Gewinn wird wieder in unseren Nachwuchs, aber auch für Vereinsaktivitäten investiert.



An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an die EVN, allen voran an Erich Binder, für die Organisation und die reibungslose Zusammenarbeit.

„LUST AUF TENNIS?“ -

egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist beim UTC gerne willkommen.

Sprich einfach ein Mitglied darauf an, wir würden uns freuen, dich im UTC Ottenstein begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen. Infos gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067.

Fotos: GGR Ing. Erich Hengstberger

JETZT DOWNLOADEN

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im App Store | GET IT ON Google Play

UFC RASTENFELD

LIEBE FUSSBALLFREUNDE!



Der UFC Rastenfeld steht für die Freude am Sport, den Gemeinschaftssinn und das Vereinsleben. Wir laden Sie herzlich ein, unseren Sportplatz zu besuchen und unsere Teams zu unterstützen. Bei uns ist jeder einzelne Fan herzlich willkommen!

SPORTLICHES

„In meiner ersten Saison an der Seitenlinie des UFC Rastenfeld blicke ich auf eine erste Saisonhälfte zurück, die von zahlreichen Lernerfahrungen geprägt war. Wir hatten mit einigen Rückschlägen aufgrund von Verletzungen und unglücklichen Momenten in knappen Spielen zu kämpfen, was sich in unserer derzeitigen Tabellensituation widerspiegelt. Dennoch hat sich unser Team enger zusammengeschweißt, und der unerschütterliche Wille der Mannschaft zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden“, sagte Coach Heinz Jilch.

Foto: Sportlicher Leiter Andreas Goldnagl, Coach Heinz Jilch und Spieler Heinz Jilch



FRÜHSCHOPPEN

In der 6. Runde der 2. Klasse Waldviertel Zentral empfing der UFC Rastenfeld den SV Groß Siegharts. Im Rahmen dieses Spieltags veranstaltete der Verein erneut einen Frühshoppen, der zahlreiche Besucher anzog. Zusätzlich trug die U8-Nachwuchsmannschaft ein tolles Kleinfeldturnier gegen die Jugendmannschaft aus Zwettl, Groß Gerungs & St. Leonhard aus. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei all unseren freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie natürlich den Zuschauerinnen und Zuschauern bedanken. Eure Unterstützung für alle Teams haben eine großartige Atmosphäre geschaffen!



SPENDENAKTION

Der UFC Rastenfeld unterstützte die „Nähgruppe Herzen und Flügel“ mit einer finanziellen Spende, die aus den Eintrittsgeldern eines Heimspiels stammte. Diese Gruppe näht Herzen und Flügel für wohltätige Zwecke, die in Krankenhäusern und Kinderpalliativstationen Verwendung finden. Silvia Friedl von den Dirndlweibern brachte eine Spendenbox mit. Rafael 'Mogli' Friedl, Sohn von Silvia Friedl sowie Spielers des UFC Rastenfeld, organisierte diese Spendenaktion.

Der Verein ist sehr stolz, dass mit dieser Unterstützung die Produktion dieser klinisch geprüften Pölster ermöglicht wird. Foto: Silvia und Rafael Friedl mit den Nähgruppenorganisatorinnen Gabriele Amstetter und

Claudia Pregesbauer Fotocredit: Karl Tröstl

BERICHT DES NACHWUCHSLEITERS

Allmählich entdecken Kinder in den Jahrgängen 2013 bis 2019 die Freude am Fußball und bringen neuen Schwung in unseren Verein. Für diese Saison haben wir uns das Ziel gesetzt, zweimal wöchentlich in den Altersklassen U6, U8 und U11 zu trainieren. Somit ist es auch gelungen, den Abstand zu den anderen Teams in der U11 zu reduzieren. Eine deutliche Tendenz ist ablesbar. Die Kids um das Trainerteam Florian Kröpfl, Manuel Geyer und Tobias Huber können immer besser mithalten und feiern wiederholt

kleinere und größere Erfolge. Insgesamt schaffen unsere Jungstörche in ihrer Altersklasse mindestens einen Volltreffer pro Partie im Schnitt. Diese kleinen Schritte sind für unsere Jungstörche elementar und halten die Motivation hoch. Zum Ausklang der Frühjahrsmeisterschaft wurde vom Trainerteam noch ein Saisonabschlussspiel zwischen Eltern und Kindern abgehalten. Hier ging es ordentlich zur Sache!



v.l.: Mannschaftsfoto U11 mit den Trainern Florian Kröpfl und Manuel Geyer



In der U8 wurden vier Turniere mit insgesamt 31 Spielen ausgetragen. Unsere Jungstörche erzielten dabei insgesamt 76 Volltreffer und konnten gut ein Drittel der Spiele für sich entscheiden. Das Trainerteam rund um Yvonne Huber, Alina Werner, Melanie Steininger und Josef Koppensteiner ist hochofret sowie stolz über die tolle Entwicklung unserer Jungstörche.

Diese tolle Entwicklung bildete sich auch im Sommerausklang mit Spielen, Spaß

und Steckerlbrot am offenen Feuer ab.

In der U6 bieten Berni Löffler und Simon Schrammel ebenfalls bis zu zweimal pro Woche Trainings an. Einige Jungstörche aus dieser Altersklasse konnten bei der U8 bereits reinschnuppern und erste Matcherfahrung sammeln.



Besonders erfreulich für uns ist die kontinuierlich hohe Trainingsbeteiligung und die großartige Entwicklung unserer jungen Talente. Es erfüllt uns mit großem Stolz, zu sehen, wie gut unser Angebot angenommen wird. Angesichts dieser positiven Entwicklung stehen wir jedoch vor der Herausforderung, zusätzliche Trainer für unsere Teams zu finden.



Somit möchte ich den Nachwuchsbericht mit einem Appell abschließen: **Wir benötigen dringend Unterstützung und motivierte Kräfte im Verein, um die Kids weiterhin entsprechend begleiten zu können.**

Gemeinsam haben wir die tolle Chance, die konstant hohen Geburtenzahlen unserer Gemeinde zu nutzen und unseren Kindern sportliche, soziale, emotionale sowie geistige Entwicklungsmöglichkeiten im Verein zu bieten. Aktuell bekunden einige Vorstandsmitglieder Interesse, Verantwortung im Nachwuchsbereich zu übernehmen. Sie müssen vorher in anderen Bereichen und Aufgaben des Vereins entlastet werden um wieder Kapazitäten für unsere Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Weitere Infos bei Josef Koppensteiner unter 0664/514 0615 persönlich oder via WhatsApp.

Bitte helft uns und ermöglicht unseren Kids somit bestmögliche ganzheitliche Förderung in der Gemeinde.

Jungstörche, hoch hinaus!



Im FF Haus Marbach genossen die Jungstörche des UFC Rastendorf gemeinsam mit Eltern, Geschwistern sowie Unterstützer:innen den Saisonabschluss. Besonders die gefertigten Stirnbänder von Magdalena Weidenauer und Bettina Marchart erfreuten die Kids sehr. Zudem wurden die Kids mit Return-Balls und Trinkflaschen seitens des Vereins ausgestattet. Vielen lieben Dank an die FF Marbach und alle Unterstützer:innen, sowie das gesamte Nachwuchstrainer:innenteam des UFC Rastendorf für ihr Engagement im Jahr 2023!

**Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das kommende Jahr!
Störche, hoch hinaus!**

SAVE THE DATE: 29. Dezember 2023 Silvesterstand ab 17 Uhr am Marktplatz

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

MITTE  

75€ VORSORGE-BONUS* BIS 31.01.2024

JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

NÄHERE INFOS BEI IHREM/IHRER RAIFFEISENBERATER:IN, IN EINER UNSERER FILIALEN ODER UNTER NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS

WIR MACHT'S MÖGLICH.
noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt.
Impressum: Mediennhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Landstraße 23, 3910 Zwettl.

CHRISTOPH KINAST
VERSICHERUNGSMAKLER

Unabhängiger Vergleich von Versicherungen und Immobilienkrediten.

 Peygarten-Ottensstein 170, 3532 Rastendorf
 versicherung@makler-kinast.at
 +43 699 18 82 86 86
 www.makler-kinast.at

WKOLE
Die Finanzdienstleister

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Herbstfahrt 2023 der Rastfelder Senioren

Die heurige Herbstfahrt fand vom 3. bis 7. September statt.

Das Reiseziel – der Golf von Triest und die Slowenische Riviera – wurde eigentlich schon für das Jahr 2020 geplant, aber aufgrund der Corona – Pandemie erst heuer durchgeführt.

Der erste, sehr eindrucksvolle Höhepunkt der Reise – der Besuch der Adelsberger Grotte - fand bereits am Anreisetag statt. Am Abend des Anreisetages erreichten wir die Stadt Portoroze wo uns das Quartier für die nächsten Tage – das Hotel Adria - erwartete.

In den folgenden Tagen besichtigten wir die malerische Lagunenstadt Grado und die beeindruckenden Ausgrabungen in Aquileia. Der dritte Tag begann mit dem Besuch der imposanten, über der Bucht von Triest thronenden, modernen Kir-

che Montegrisa und setzte sich mit der Stadtbesichtigung von Triest fort. Natürlich durfte das Schloss Miramare bei unserer Reise nicht fehlen. An all diesen Schauplätzen wurden wir mit der Geschichte Altösterreichs konfrontiert. Für die Menschen im Raum von Triest ist diese Geschichte noch immer gegenwärtig. So wird demnächst ein Denkmal der österreichischen Kaiserin Maria Theresia in Triest errichtet.

Der vorletzte Tag begann mit der Fahrt zur wunderschönen Hafenstadt Piran. Am Nachmittag wurde Gelegenheit zum Baden in Portoroze sowie eine Rundfahrt mit einem Schiff geboten.

Ein sehr besinnlicher Ausklang unserer Reise war die Besichtigung der Totentanzfresken in der romanischen Wehrkirche in Hrastovle.



Seniorenwallfahrt

Ziel der diesjährige Seniorenwallfahrt war die Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus in Kirchsschlag bei Ottenschlag. Eine Besonderheit in dieser Kirche ist „Der blaue Herrgott“.

Pfarrer Arthur Kania feierte mit uns den Wallfahrtsgottesdienst mit dem Thema „Der Wert der älteren Menschen für die Gesellschaft.“ Der Messfeier folgte eine interessante Kirchenführung mit Pfarrprovisor Hofmann. Der Schlossheurige in Ottenschlag bot das passende Ambiente für ein geselliges Zusammensein und den Abschluss der Wallfahrt. Es war ein schöner und eindrucksvoller Nachmittag.



NEUES AUS DER NÖ KINDERBETREUUNG

Mit Schwung ins neue Kindergarten- und Schuljahr



Auch wir, in der NÖ-Kinderbetreuung Rastendorf, sind im September ins neue Kindergarten- und Schuljahr gestartet. Mit 13 Kindern durften wir den Sommer verabschieden und den Herbst begrüßen. Durch die fast sommerlichen Temperaturen war es uns möglich, besonders viel Zeit im Freien zu genießen. Hier wurde immer viel gespielt, getobt und gelacht.

Den Herbst erleben

Der Wechsel der Jahreszeiten ist natürlich auch schon für die kleinsten unter uns bemerkbar. Die Sonne braucht in der Früh länger bis sie sich zeigt, die Blätter verfärben sich, Kastanien fallen vom Baum ... Auch in unseren Angeboten im Gruppenraum spiegelt sich dieser Wechsel wieder. So wird das Erlebte nochmals vertieft und veranschaulicht. Besonders im Spiel mit den verschiedensten Naturmaterialien können die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und nach Herzenslust bauen, basteln und erforschen.



Jetzt, wo der Winter vor der Türe steht, freuen wir uns auf eine ganz spezielle Zeit im Jahr... die Weihnachtszeit. Ein ganz besonderer Zauber liegt in der Luft, und es wird ein bisschen ruhiger und besinnlicher in unserer Gruppe. Nichtsdestotrotz gibt es für die Kinder viel zu erleben. Kekse backen, gemeinsames Musizieren, Geschichten lauschen...es gibt immer was zu tun.

Ein ganz besonderes Highlight bildet unsere Wichtelwerkstatt, welche heuer am 27. November 2023 und am 18. Dezember 2023 in Rastendorf stattfindet. Wir freuen uns auf euch!

Im Namen des gesamten Teams der NÖ-Kinderbetreuung wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest!!

Kontakt NÖ - Kinderbetreuung - Rastendorf:

3532 Rastendorf 30a

Tel.: 0680/11 63 864

www.noekinderbetreuung.at

Willkommen im neuen Kindergartenjahr!

Kinder brauchen einen gesunden Nährboden, der sie in Geborgenheit und Liebe neue Erfahrungen machen lässt. Dazu braucht es das Loslassen und gleichzeitig das sichere Auffangen.

Es braucht Geduld und Feingefühl um Wachstum und Entwicklung positiv zu begleiten.

Ergänzend zur Familie bietet der Kindergarten Raum für Abenteuer, Spiel und Spaß, Entwicklung in Wohlfühlatmosphäre. Wir freuen uns darauf, Euer Kind durch diese spannende Zeit zu begleiten und bedanken uns für Euer Vertrauen.

Der September ist geprägt von warmen Farben und sonnigen Tagen. Sie kündigen den Umbruch schon an und zeigen uns, wie schön Veränderung sein kann und wie gut es tut, Platz für Neues zu schaffen.

Der Kindergarteneintritt ist einerseits mit Neugierde und Freude verbunden, andererseits kann auch ein bisschen Unsicherheit dabei sein. Alle müssen sich neu finden. Es braucht Zeit, sich an die neue Umgebung und die neuen Umstände zu gewöhnen und miteinander vertraut zu werden. Diese neuen Umstände und Gruppenkonstellationen können Chance und Möglichkeit sein, um neue Freundschaften zu schließen. Alle sollen sich wohl, geborgen, angenommen und sicher fühlen.

Das ist die Basis für erfolgreiches Lernen und Wachsen.

In Freude unterwegs.....ins neue Kindergartenjahr!

Blasmusikkapelle zu Besuch

Die Freude am gemeinsamen Musizieren wurde uns von der Blasmusikkapelle Waldhausen ein großes Stück nähergebracht. Am 07. September 2023 besuchte uns der Musikverein im Kindergarten. Wir lernten verschiedene Instrumente näher kennen, wie beispielsweise ein Saxophon, eine Tuba oder eine Klarinette. Außerdem erfuhren die Kinder, dass Musikinstrumente unterschiedlich klingen und sich gut aufeinander abstimmen müssen. So wurde spielerisch erklärt, dass ein Miteinander



der in

der Musik wichtig ist, damit ein schönes Lied entstehen kann. Zudem wurden uns verschiedene Kinderlieder vorgespielt, das ein oder andere wurde auch sofort erkannt und gleich mitgesungen. Zum Abschluss durften alle Blasmusikinstrumente ausprobiert werden. Die Kinder hatten sichtlich Spaß, erste Töne zu erzeugen und zu experimentieren.

Das Ziel, das Interesse der Kinder an der Musik zu wecken, ist definitiv gelungen!

In diesem Sinne wollen wir uns recht herzlich für den schönen Besuch bedanken!

Wasserpädagogiktag

Die Lernlöwen (Kinder im letzten Kindergartenjahr) wurden zu einem Wasserpädagogik Workshop von KLAR! Kampseen nach Pölla eingeladen. Hierbei konnten sie mit den Naturvermittlerinnen des UnterwasserReichs mit Kescher und Lupe zahlreiche Tiere wie Frösche, Schnecken, Wasserläufer, Grashüpfer und vieles mehr im und um den Teich entdecken und mit allen Sinnen wahrnehmen. Durch die Becherlupen konnten die Tiere genau betrachtet und anschließend besprochen werden. Die Kinder konnten sich auf spielerische Weise Sach- und Fachwissen aneignen. Der Ausflug war für alle ein besonderes Erlebnis.



Fotocredits: © EVN

Besuch von Joulius und seinem Freund Emil

Mit großer Freude ist Joulius auf Tournee – diesmal mit dem Stück „Joulius und die Geschichte von der verschwundenen Sonne“. Jeden Tag spielt er in einem anderen Kindergarten Niederösterreichs, manchmal sogar zwei Mal. Am 12. Oktober war er im Kindergarten Rastenfeld zu Gast.

Inhaltlich dreht sich im Theaterstück alles um die Sonne. Die Kinder erlebten darin, wie wichtig die Sonne für uns alle ist. Sie versorgt uns mit Wärme und Licht, ist die Quelle des Lebens auf der Erde und noch dazu eine wichtige erneuerbare Energiequelle. Das und noch vieles mehr wurde den Kindern auf spannende und witzige Art nähergebracht. Es wurde gemeinsam gesungen, getanzt und gelacht. Für die Kindergartenkinder war der Besuch ganz speziell. Sie zeigten große Begeisterung und Freude.

Kroko zu Besuch

Im Rahmen des Projektes Apollonia besuchte uns der Kroko gemeinsam mit der Zahngesundheitserzieherin im Kindergarten. Auf spielerische Weise wurde den Kindern der richtige Umgang mit der Zahnbürste nähergebracht und Wissen rund um die Zahnhygiene vermittelt.

So hieß es:

*„Von Rot nach Weiß, mit sehr viel Fleiß, werden meine Zähne weiß.
Schwup die wups, schwup die wups, gib den Bröserln einen Schubs.“*



Anschließend wurde das Gehörte gleich in die Tat umgesetzt und die Kinder übten sich eifrig daran, Zähne zu putzen. Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch von Kroko und sind jetzt schon gespannt, ihn bald wieder im Kindergarten begrüßen zu dürfen!

Fotos: Kindergarten Rastenfeld

NEUES AUS DEN SCHULEN

Einblicke in den Volksschulalltag

SCHULBEGINN IN DER VS RASTENFELD

Am 4. September starteten 14 Taferlklassler in der VS Rastendorf in einen neuen Lebensabschnitt. Die Volksschullehrerin Sonja Stauderer und Karin Renz werden sie durch das Schuljahr begleiten.

Wir wünschen den Kindern und Lehrerinnen ein gutes Schuljahr!



WANDERTAG

Der erste Wandertag führte die Schüler und Schülerinnen der Volksschule ins EVN-Kraftwerk in Peygarten-Ottenstein. Nach einer Wanderung bei schönem Herbstwetter konnten wir uns im Kraftwerk etwas ausruhen. Dabei erfuhren wir in einem Vortrag und mit einem kurzen Film viel Wissenswertes über die Energiegewinnung.

Danach wurden alle Kinder von der EVN auf ein Getränk und ein Kipferl eingeladen. Nach der kurzen Pause ging es weiter mit einer Führung, vorbei an den Turbinen und in das Innere der Staumauer. Es war ein erlebnisreicher Vormittag!

Verkehrserziehung

Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchte uns Revierinspektor Zimmermann von der Polizeistation Rastendorf und übte mit der 1., 2. und 3. Klasse das sichere Überqueren der Straße.

Dabei wurden die Kinder auf Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht.

Fotos: Volksschule Rastendorf



Ein tolles Miteinander für unsere VS Kinder

Tatkräftige Unterstützung wurde der VS Rastendorf auch heuer wieder seitens des Elternvereins unter der Leitung von Obfrau Marina Kröpfl (im Bild 3. von rechts) bei der diesjährigen Sitzung des Schulforums zugesagt. Die Zusammenarbeit ist vielfältig, sei es durch die Organisation der gesunden Jause einmal wöchentlich, durch die Finanzierung von Projekten, wie Power4me, durch die Finanzierung von Vorträgen, wie „Umgang mit digitalen Medien im frühen Kindesalter“ heuer im Rahmen der Klassenforen oder durch die Anschaffung eines besonderen Kleidungsstückes für den 6. Dezember.

Eine großzügige Spende wurde dem Elternverein von einer Person der Gemeinde zuteil, mit dem Wunsch damit den Kindern eine Freude zu machen. An dieser Stelle ein großes DANKE!

Gerne wird das Geld für den nächsten spannenden Busausflug eingesetzt.



Digitale Tafeln

Eine besondere Überraschung erlebten die Schülerinnen und Schüler der VS Rastendorf heuer zu Schulbeginn. Alle Klassen wurden im Sommer mit Digitalen Tafeln ausgestattet, welche, dank Fortbildungen, Austausch und guter Zusammenarbeit im VS Lehrerinnen Team vom ersten Schultag an eingesetzt werden.

v.l.: Elena Eder, Bgm. Gerhard Wandl, Nico Buchas, Lea Hagmann, Florian Dornhackl, VS-Pädagogin Petra Mayer, Schulleiterin Irene Leopold-Höfner

Einblicke in den Mittelschulalltag

SCHULASSISTENZ UND SCHULWARTTEAM FÜR

DIE MS UND VS RASTENDORF GESICHERT

Dank des Engagements der Bildungsdirektion und des Landes NÖ darf die Volks- und Mittelschule Rastendorf auch weiterhin auf die Unterstützung der Schulassistentin Maria Kloch zählen. Darüber freut sich das gesamte Team, denn in Zeiten großer bürokratischer und schulischer Herausforderungen ist diese administrative Hilfe sehr wertvoll.

Unterstützung im Schulwarteteam gibt es mit einer Neubesetzung durch Herrn Christian Braun bereits seit Mitte des letzten Schuljahres, auch darüber freuen wir uns sehr.



v.l.: Schulleiterin Irene Leopold-Höfner, Schulwart Christian Braun, Schulassistentin Maria Kloch, Bgm. Gerhard Wandl

ELTERNVEREIN SETZT AUF NACHHALTIGKEIT

Obfrau des Elternvereins Melanie Steininger setzt Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit. In Ihrer neuen Funktion als Obfrau unterstützte sie im Namen des Elternvereins der Mittelschule Rastendorf den Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit im täglichen Leben“. Die Vortragende Frau Petra Nemeč – langjährige Mitarbeiterin der Energie und Umweltagentur des Landes NÖ in Zwettl stellte die Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at vor, sprach über alltägliche Umsetzungsmöglichkeiten und brachte durchführbare Beispiele aus der eigenen Lebenswelt. Am Infostand bekamen die Eltern noch weitere interessante Tipps, wie zum Beispiel die Herstellung eines natürlichen Klarspülers.



v.l.: Petra Nemeč BEd, Mag. Melanie Steininger, Schulleiterin Irene Leopold-Höfner

LAPTOPÜBERGABE 1A UND 1B

In diesem Schuljahr wurden die Laptops, die über die Geräteinitiative des Bundes bestellt wurden, schon im September geliefert. Die Freude der Schülerinnen und Schüler war riesig, als sie sie schon Anfang Oktober in Empfang nehmen konnten. Der Pflichtgegenstand Digitale Grundbildung kann somit zeitgerecht beginnen und die wichtigsten Anwendungsprogramme erklärt werden.



LERNEN LERNEN IN DER NMS RASTENFELD



Zu viel Stoff, zu wenig Zeit: Dieses Gefühl übermannt wohl so manche:n Schüler:in hierzulande. Deshalb hat sich die Mittelschule Rastendorf 3 halbe Vormittage Zeit genommen. Über 8 Stationen, eingeteilt in kleine Gruppen, erfuhren die Kinder, wie man den Lernstoff einteilt, welcher Lerntyp sie sind, wie man Hefte führt, nachschlägt, Plakate gestaltet, Infos rasch weitergibt, man schnell & richtig exzerpiert und einen Sachinhalt nach Teilbereichen gliedert. Möge der Start ins neue Schuljahr effizient gelingen!

SPORTLICHE ERFOLGE

Fast 200 SchülerInnen aus insgesamt 9 Schulen gaben am Sportplatz in Gföhl bei strahlendem Wetter auf einer Strecke von 1600 Metern ihr Bestes. SQM Andrea Strohmayer vergab im Anschluss an den Wettkampf die Preise an die stolzen SiegerInnen.

Und so ging es für uns aus:

Klasse 1 und 2 Mädchen: 2. Platz

Klasse 3 und 4 Mädchen: 7. Platz

Klasse 1 und 2 Burschen: 5. Platz

Klasse 3 und 4 Burschen: 5. Platz

1. Platz für nicht Sportmittelschule.

Einen weitem großen Erfolg verzeichneten unsere Fußballer der U13. Sie errungen bei der Bezirksmeisterschaft den 1. Platz.



WANDERTAG

Die 2. Klassen waren an ihrem Wandertag im germanischen Gehöft in Elsarn und im Straußenland in Schönberg. Bei tollem Wetter genossen die Schülerinnen und Schüler die interessanten Führungen und Aktivitäten.

GOING TO FUTURE...

...AUF 1.000 M2 DURCH 85 JOBS!

Professionell lässt sich auch auf jeweils einer Fläche von 11,26m² ein Firmenbild bzw. ein Beruf erklären. Und das ist die Waldviertler Jobmesse. Bei Mitmacher (Vitis), Lagerhaus, Pollmann, ELK-Haus, Leyrer & Graf und Eaton wurde geschliffen, gebohrt & geschweißt. „Voll super“ fanden die Schüler:innen der beiden 3. Klassen und der 4. Klasse den Vormittag sowie die Lehrer das Können unserer zukünftigen Arbeitnehmer.



v.l.: Emilia Stauderer, Milena Gleissner, Julia Honeder, Anna Weber

TAG DER OFFENEN TÜR

Rasti unser Schulmaskottchen lud die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschulen Lichtenau, Pölla, Waldhausen und natürlich Rastenfeld zum Tag der offenen Tür.

Die Kinder wurden von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule durch die Stationen begleitet, während die Eltern nach einer Schulführung die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen hatten.



v.l.: vorne: Clemens Moser, Anna Gruber, Sandra Kröpfl, Simon Kormesser
hinten: Marina Kröpf, Patrick Gruber, Dir. Irene Leopold-Höfinger

SPENDEN STATT SCHENKEN

Wie jedes Jahr haben wir uns auch heuer wieder Gedanken gemacht, mit welcher kleinen Aufmerksamkeit wir uns bei Ihnen – liebe Kundinnen und Kunden für Ihr Vertrauen bedanken können.

Dieses Jahr sind wir dann zum Entschluss gekommen, statt SCHENKEN zu SPENDEN und haben den Elternverein der VS Rastenfeld mit einem Spendenbetrag unterstützt – somit profitiert die jüngere Generation unserer Gemeinde.

Wir hoffen, auch in Ihrem Interesse gehandelt zu haben und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Ihr Team vom Autohaus Gruber

NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Musikschulleiter Alexander Kastner und sein Team sind sehr erfreut:

Im Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte werden im Schuljahr 2023/24 weit über 500 Schüler:innen unterrichtet!

Viele Kinder lernen auch mehrere Instrumente!!!

Das entspricht einem Höchststand in der nun schon 10-jährigen Geschichte des Gemeindeverbandes (Anmerkung: die Fusion der Musikschulen Zwettl und Waldhausen-Großgöttfritz-Rastendorf-Schweiggraben fand im Jahr 2013 statt)!

Aktuell werden 28 Lehrer:innen beschäftigt. Großteils nur Teilzeit, weil wir für jedes Instrument eine ausgebildete Fachkraft brauchen.

Natürlich sind Gitarre, Klavier, Blockflöte und musikalische Früherziehung die meistgebuchten Fächer. Heuer gab es aber auch vermehrt Interesse bei den Mangelinstrumenten wie Oboe, Fagott, Posaune, Tenorhorn, Tromba, ...

Nun suchen wir noch Schüler:innen für unsere tolle „Hradetzky Orgel“ in der Musikschule Zwettl.

REGIONALMUSIKSCHULE WALDVIERTEL-MITTE

5 Gemeinden =
1 Musikschule

- Großgöttfritz
- Rastendorf
- Schweiggraben
- Waldhausen
- Zwettl-NÖ

Gemeindeverband
der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte
3910 Zwettl
Gartenstraße 3
info@rmswvmittle.at
www.rmswvmittle.at

mku
MUSIKSCHULEN
NÖ

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

KONZEPT HAUS

ZIEGELFERTIGHAUS

ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS

FIXPREIS BIS BAUENDE

JETZT NEU:
UNSER DIGITALER RAUMPLANER

QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

3494 Stratzdorf/Theiß 02735 / 37 500 office@konzept-haus.at

Da sind wir daheim!

Freies Reihenhaus

Peygarten 196 | 3532 Rastendorf

ca. 103 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
2-geschoßig
EIGENMITTEL € 5.500,-
eigener Garten
Terrasse mit Pergola
Garage
HWB_{RK}: ca. 27 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
(Wohnzuschuss möglich)
kontrollierte Wohnraumlüftung

WAV
www.wav-wohnen.at
02846/7015 | wav@wav-wohnen.at



DIE GEMEINDEBLASMUSIKKAPELLE WALDHAUSEN ENGAGIERT SICH FÜR MUSIKALISCHES INTERESSE IN DEN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Am 07. September war die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen erstmals in den Kindergärten Waldhausen und Rastefeld zu Besuch.

Die Motivation für den Besuch waren:

- zu zeigen, dass Musikinstrumente unterschiedlich aussehen und unterschiedlich klingen,
- die Freude am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln,
- dass die Kinder uns, als die regionale Blasmusikkapelle, kennenlernen und wiedererkennen.

In einer kurzen kindgerechten Geschichte wurden mehrere Instrumente gezeigt und vorgespielt. Am Ende musizierten alle Instrumente gemeinsam in einer „Mini-Blasmusikkapelle“.

Die Musiker trugen die Uniform, damit die Kinder in unserer Gemeinde die Blasmusikkapelle bei Festen und kirchlichen Events wiedererkennen. Mit einem Flyer von der Gemeindeblasmusikkapelle in Zusammenarbeit mit der Musikschule wurden die Eltern über das musikalische Angebot für Kindergartenkinder informiert. Dieses umfasst die musikalische Früherziehung sowie Einzel- und Gruppen-Blockflötenunterricht, welche die Kinder in der zweiten Schulwoche als Teil des Projektes gratis schnuppern konnten.

Bereits seit 2019 besucht die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen alle zwei Jahre die Volksschulen mit einem Mini-Konzert mit bekannten Kin-

der-Melodien. Alle Instrumente dürfen von den Kindern ausprobiert werden, um das Interesse an den einzelnen Instrumenten zu wecken.

In der angebotenen offenen Probe, welche dieses Jahr am 18. November 2023 stattfindet, sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen. Dabei kann der Blasmusikkapelle gelauscht und bei Brötchen und Getränke alle Fragen zur musikalischen Ausbildung geklärt werden.

Bei Interesse können junge Musiker für ein Semester den Unterricht gratis über die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen beziehen, bevor der kostenpflichtige Unterricht in der Musikschule beginnt.

Die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen fördert das Interesse unserer Jugend am gemeinsamen Musizieren und unterstützt bei jeglichen Fragen zum Angebot für junge Musiker und Musik-Interessierte.

Bei etwaigen Fragen zur Gemeindeblasmusikkapelle oder dem Angebot der Musikschule für Kinder im Volksschul- und Kindergartenalter, stehen die Jugend-Referentinnen der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen unter jugendreferent@mv-waldhausen.com gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auch in den kommenden Jahren die Kindergärten und Schulen wieder besuchen zu dürfen.

Wir heißen jeden neuen Musiker herzlich willkommen.



DEMNÄCHST IN RASTENFELD

RASTENFELDER ADVENTMARKT

02.-03.12.2023

von 9.00 bis 16.00 Uhr

Die Besucher erwarten Adventkränze, Weihnachts- und Grabgestecke, Türkränze, Weihnachtskekse, Mehlspeisen.

Für die Verpflegung ist gesorgt bei der Punschhütte mit Glühwein, Gulaschsuppe und Feuerflecken des UFC sowie beim Pfarrkaffee im Pfarrheim.

Der Erlös wird für die Instandhaltung der Pfarrkirche Rastendorf verwendet.

DER NIKOLAUS KOMMT!

06.12.2023, ab 17:00 DEV Niedergrünbach
Spielplatz Niedergrünbach

07.12.2023, ab 16:30 DEV Rastendorf
Pfarrstadl Rastendorf

ADVENT AUF SCHLOSS OTTENSTEIN

01.-03.12.2023 und

08.-10.12.2023 jeweils von 11 - 18 Uhr

Schloss Ottenstein

NEU: Die Eintrittskarten sind heuer an allen Markttagen gültig.

www.schlossottenstein.at

WEIHNACHTLICHES PUNSCHTRINKEN

DEV PEYGARTEN-OTTENSTEIN

22.12.2023

GLÜHWEINSTAND DEV NIEDERGRÜNACH

23.12.2023, ab 18:30 Uhr, Spielplatz

Niedergrünbach

VORSILVESTERSTAND DES UFC

29.12.2023, ab 17 Uhr, Marktplatz

PUNSCHSTAND DER FF PEYGARTEN

06.01.2024, ab 16 Uhr, FF Haus Peygarten

Ab 15 Uhr Tag der offenen Tür im FF Haus.

FEUERWEHRBALL FF MARBACH IM FELDE

20.01.2024, Beginn 20 Uhr

Restaurant Hettegger, Musik: "Take it easy"

Tischreservierung unter 0664/200 01 62

"TUT GUT!" - WANDERERWACHEN

28.04.2024

22. OTTENSTEINER SEELAUF

02.06.2024



Der Veranstaltungskalender kann auch per E-mail Newsletter abonniert werden.



FISCH- & WILDVERKAUF

ZIERINGS 5
3532 RASTENFELD



ADVENT - ÖFFNUNGSZEITEN:

14. - 15. DEZEMBER 13:00 BIS 16:30 UHR
SA 16. & FR 22. DEZEMBER 10:00 BIS 13:00 UHR
19. - 21. DEZEMBER 13:00 BIS 16:30 UHR

CHRISTBAUMVERKAUF

11. BIS 22. DEZEMBER, MO - FR 13:00 BIS 14:00 UHR
MEIERHOF ZIERINGS

KULINARISCHES

BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

01.-04.02.; 08.-11.02.; 14.-17.03.; 21.03.-24.03.;
06.-09.06.; 13.-16.06.;
12.-15.09. Jubiläumsheurigen; 07.-10.11.;
14.-17.11.2024. Tel.: 02826/21123
E-mail: buschenschank.radinger@aon.at
3532 Rastendorf, Niedergrünbach 23a
Öffnungszeiten: DO - SA ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr

GASTHOF LANDPENSION GAMERITH

Stefaniebuffet am 26.12.2023
Mottingeramt 41, Tel.: 02826/440

FISCH- UND WILDBRETVERKAUF - GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Direktvermarktung von Fischen, Wildkrebse
und Wild. Verkaufszeiten: jeden Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage.
Vorbestellung bis spätestens Dienstag 16:00 Uhr
unter Tel.: 02988/6530
E-mail: forstamt@ottenstein.at
www.ottenstein.at



RESTAURANT
Herbert Hettegger
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

HETTI'S SPARE-RIBS
Freitag, 1.12. - Sonntag, 3.12.

WEIHNACHTS-BRUNCH
Montag, 25.12., ab 11 Uhr
€ 39,- pro Person

STEFANIE-BRUNCH
Dienstag, 26.12., ab 11 Uhr
€ 39,- pro Person



3532 Niedergrünbach 60
02826/88102
www.restaurant-hettegger.at
info@restaurant-hettegger.at

Öffnungszeiten Dezember:
Freitag - Sonntag ab 10 Uhr
und wochentags jederzeit auf Anfrage
Winterpause von 27.12. bis ca. Mitte März

IN EIGENER SACHE

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Alle Gemeindebürger:innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

FOLGENDE TERMINE SIND FÜR 2024 VORGESEHEN:

Ausgabe 1/2024	Redaktionsschluss 04. März 2024	Erscheinungstermin März
Ausgabe 2/2024	Redaktionsschluss 03. Juni 2024	Erscheinungstermin Juli
Ausgabe 3/2024	Redaktionsschluss 19. August 2024	Erscheinungstermin September
Ausgabe 4/2024	Redaktionsschluss 04. November 2024	Erscheinungstermin Dezember

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30; Tel. +43 (0) 2826 289, e-mail: gemeinde@rastendorf.at; www.rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastendorf; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastendorf; Titelfoto: pixabay.com; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, www.leerzeichen.at; Druck: Druckerei Janetschek



Weihnachtstraum

*Unlängst hab` ih` ghabt an Traum,
vor mir stand ein Tannenbaum.*

*Auf dem waren drauf statt Kerzen,
unzählbar so viele Herzen.*

*Schwarze, Weiße, Große, Kleine,
von der ganzen Welt, so wie ich meine.*

*Zu himmlischen Sphärenklängen ganz exakt,
schlugen alle im selben Takt.*

*Geschenkpakete gabs darunter auch,
und ich machte sie neugierig auf.*

*In der größten Schachtel, so war mein Traum,
war Liebe für alle Herzen am Weihnachtsbaum.*

*Der Inhalt der nächsten Schachtel reichte leider für alle nicht,
sie enthielt das Friedenslicht.*

*In immer kleineren Schachteln war verborgen,
Gesundheit, Wohlstand, jedoch keine Sorgen.*

*Ruhe, Rücksichtnahme und Gemeinschaftssinn,
Freude, Zuversicht und Lebensmut waren auch verpackt da drinn.*

*Die kleinste Schachtel ich noch schnell aufmachte,
ehe dann der Traum verblasste.*

*Die kleinste Schachtel enthielt, eine Rarität, in der heutigen Zeit,
Zufriedenheit!*

*Sinnend lag ich dann im Bett,
und ich dachte oh wie nett,*

*könnts auf dieser Welt wohl sein,
würde mein Traum einmal Wirklichkeit sein!*

Johann Müller

***Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen
Ihnen der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin,
die Gemeinderät:innen und Ortsvorsteher sowie
die Bediensteten der Marktgemeinde Rastendorf!***